

11. Jahrgang

Nr. 3/2005

Juli 2005



MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN

Jugend
JUK 
altbrunn

Mädchen- und
Jugendriege

Kaltbrunner Turnzytig

www.stvkaltbrunn.ch

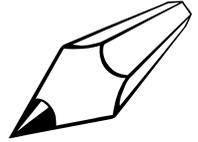
Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.



Wir machen den Weg frei

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot und unsere persönliche Beratung sorgen dafür, dass Sie sich bei Ihrer Raiffeisenbank wohl fühlen. Sei es vom spendenfreien Mitglieder-Privatkonto über die Eigenheimfinanzierung bis zu Spar- und Vorsorgelösungen und Vermögensanlagen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Ganz professionell. Und ganz persönlich.

Editorial



Liebe Leserinnen
und Leser

Wenn früh am Montagabend das Frauenturnen beginnt und die Hallen mit Turnerinnen überquellern, dann haben die Geburtswehen für eine fünfte Frauenriege definitiv eingesetzt. Termin für eine fünfte Riege ist am 7. Juli und die ersten Schritte werden bereits für den 15. August geplant. Turnen von 5 bis 105 ist bei den Frauen spätestens ab diesem Jahr realisiert. Schaffen dies die Männer auch – oder lassen sie die noch offenen Lücken weiter bestehen? Zumindest 90 Jahre aktiv sind sie, die Aktivriegler von Kaltbrunn. Beachten

Sie dazu die strammen Turner aus den Jahren 1916, 1921 und 1946.

Berlin ist eine Reise wert, dies sagten sich die Faustballe, nahmen die Männerriegler mit und gönnten sich eine schöne Erlebniswoche. Inmitten der Turnfeste, Meisterschaften und Cups, wo die Kaltbrunner Riegen ihre sportliche Verfassung transparent mit anderen Vereinen messen können.

Noch etwas zum Wetter. «Hast Du ein Fest im August, dann bestelle die Getränke schon im Februar. Es wird diesen Sommer besonders heiss.» Lassen wir es kommen wie es will und freuen wir uns in jedem Fall mit viel Bewegung und Genuss an der lauen Sommerluft.

Herzlich, Ihr Dani Rüegg



building.services.group

Effizient, professionell
und aus einer Hand:
Wir bieten überzeugende
Lösungen.

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25
Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46

engineering.installation.facility management.contracting

Impressum

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Juli 2005 / Nr. 3;

erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.–, Gönnerrbeiträge ab Fr. 20.– für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft: 19. September 2005

Redaktionsadresse

Dani Rüegg, Geroldsegg, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 38 77, dani.rueegg@rwu.ch

Redaktionsteam:

Aktivriege: Sandro Scherzinger, Tel. 282 10 72, scherzinger@gmx.ch

JUKO: Jasmin Küttel, Tel. 283 43 39, ivan-kuettel@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege: Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle, Tel. 283 32 51, rf.hammerli@bluewin.ch

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege: Thomas Grünenfelder, Tel. 283 33 06, thomas.gruenenfelder@bluewin.ch

Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung: Silvia Meier, Tel. 081 710 25 90, simeier@suedostschweiz.ch

Herausgeber: Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate: Rösli Duft-Kälin, Dattikonstr.9, 8730 Uznach, Tel. 280 46 06, rduft@bluewin.ch

Abonnemente: Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage: 700



<i>Schwerpunkt: Die Männerriege machte einen speziellen Vereinsausflug</i>	6-9
Aktivriege	
<i>90 Jahre STV Kaltbrunn</i>	11-13
<i>Männerriege vs. Aktivriege - zum Zweiten</i>	15-17
<i>Vereinsmeisterschaft</i>	17-19
<i>Spielturnier Baselbieter Kantonalturfest Thürnen</i>	20
<i>Vereinswettkampf Baselbieter Kantonalturfest Thürnen</i>	21
<i>Kreisturnfest Seerücken, Märstetten</i>	22
<i>Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen in Balgach</i>	23-25
Jugendkommission	
<i>Verbandsnationalturfest vor unserer Haustüre</i>	28-30
<i>Sensationeller Dimitri am Berner Nationalturfest</i>	30
<i>Glücklicher Saisonstart</i>	33
<i>Erdgas Cup</i>	34-35
<i>Jugitag in Eschenbach</i>	36-40
<i>Wettkampfsaison Getu Kaltbrunn</i>	41
<i>Neuer Turnhallen- und Turnstundenplan</i>	43
<i>Auszug aus der Rangliste</i>	43
Frauen- und Töchterriege	
<i>Neuer Vereinstrainer</i>	45
<i>Oster-OL</i>	45
<i>Tannzapfe-Cup</i>	47
<i>Zwei Kantonale Meistertitel für die Frauen- und Männerriege</i>	49
<i>Kantonalmesterschaft in Balgach</i>	51
<i>Kreisturnfest Seerücken, Märstetten</i>	53
<i>Frauenriege 1/Sommertraining der Joggergruppe</i>	54
<i>Leiterinnenwechsel Frauen 2</i>	54
Männerriege	
<i>Eishockey in Bäretswil</i>	55
<i>Männerriegemeisterschaft</i>	57
<i>Männerriegenmeisterschaft-Quiz</i>	59
<i>Metzgete mit Sigi</i>	59
<i>Faustball</i>	60-62
Turnen allgemein	63
<i>Erfreuliches</i>	63-65
<i>Regenbogenpresse</i>	66
<i>Veranstaltungen</i>	67-68
<i>Freud und Leid vom Turnamt</i>	69-70

Die Männerriege machte einen speziellen Vereinsausflug

Über Pfingsten gingen 28 Männerriegler an das Int. Deutsche Turnfest nach Berlin. Natürlich wollten wir nicht nur diese Weltstadt erkunden, sondern am Turnfest mit 2 Teams im Faustball mitspielen.

Am Freitagabend um 19.00 Uhr war Treffpunkt. René und Urs fuhren uns mit zwei Mahr Bussen nicht nach Berlin, sondern nach Kloten. Denn zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde mit dem Flugzeug eine Reise gestartet. Die Air Berlin flog uns mit etwas Verspätung in die Deutsche Hauptstadt. In der Pension Berolina angekommen, war Zimmerbezug, die von Toni genaustens eingeteilt war. Obwohl es schon weit nach Mitternacht war, gingen vermutlich alle noch kurz in die Stadt.

Beim Morgenessen trafen wir uns wieder, denn der Samstag war der einzige Tag, an dem alle gemeinsam etwas unternahmen.

Mit der U-Bahn fuhren wir zum Checkpoint Charly, auch wenn nicht alle den gleichen Weg nahmen, ging doch keiner verloren. Es war doch eindrücklich, was in der geteilten Stadt nach den Kriegsjahren alles passierte. So machte sich danach jeder seine Gedanken auf dem Fussmarsch Richtung Potsdamer Platz. Wo wir bei einer runde Bier die modernen neuen Bauten studierten. Jetzt plagte uns aber auch der Hunger, so führte uns Toni in ein Steakhaus wo wir einen super feinen Zmittag zu uns nahmen.

Für den Nachmittag war eine Schifffahrt angesagt. Die Reederei Riedel fuhr uns die Spree hinauf und wieder hinunter, und der Kapitän wusste allerlei Witziges über die Brücken und Gebäude zu erzählen.

Leider fing es am Abend an zu regnen, und die Eröffnungsfeier wurde eine feuchte Angelegenheit. Trotzdem hatte sicher jeder einen trockenen gemütlichen Platz gefunden, denn Berlin hatte noch einiges zu bieten.

Ab dem Sonntag war Faustball angesagt. Kaltbrunn 1 spielte in der Kat. 30+, und Kaltbrunn 2 in der Kat. 40+. Auch wenn das Wetter noch nicht besser war, auf einer so grossen Sportanlage mit 40 Faustballfeldern zu spielen, ist schon etwas Besonderes. Und als Schweizer Brauch wurde vor jedem Spiel, der Gegner mit einem kleinen Appenzeller begrüsst, und das wärmte uns sehr auf.

Die Spiele der Vorrunde wurden von Kaltbrunn 1, ausser einem Unentschieden, alle gewonnen. Somit war man in den vorderen Rängen.

Die zweite Mannschaft hatte weniger Glück. Sie konnten sich mit einem Unentschieden und einem Sieg nur noch in den hinteren Rängen platzieren.

Für die Gruppenspiele am Montag schien dann endlich die Sonne. Auch wenn immer einige Männerriegler vorbei kamen, um die Faustballer anzufeuern, konnten nur wenige Spiele gewonnen werden, da die Gegner zum Teil aus der oberen Liga kamen.

Ein Highlight war sicher das Länderspiel Schweiz – Deutschland um 17.00 Uhr. Leider konnten wir das Spiel nicht zu Ende sehen, ging doch der ganze Verein am Abend an die Turngala in die Deutschlandhalle. Hier wurde zum Teil hochklassiger Turnsport gezeigt. Danach war wieder das Nachtleben angesagt, und die Stadt hat hier wirklich viel zu bieten.

So wurde es schon Dienstag und der letzte Tag brach an. Die Faustballer mussten noch ihre Rangspiele absolvieren, sie erreichten den 12. und 40. Schlussrang.

Die restlichen Männerriegler erkundeten nochmals Berlin. Ob am Turnfest mit den vielen Vorführungen, dem Messegelände, oder auf einer Sportanlage einen Wettkampf zu beobachten, bei 100'000 Teilnehmern war der Anlass an Grösse kaum zu übertreffen. Aber auch die Stadt hatte ihren besonderen Reiz. Man hörte immer wieder, das müsst ihr anschauen oder dort müsst ihr noch hin.

Alles Schöne geht einmal vorbei, und wir mussten uns um 19.15 Uhr wieder im Flughafen einfinden. Kurz vor dem Abflug wurde noch die Siegerehrung vorgenommen, eine charmante Ehrendame vom Bodensee überreichte jedem Faustballspieler eine Medaille. Und so konnten alle stolz und mit vielen Erinnerungen den Rückflug antreten.

Kurt Pfister und Thomas Grünenfelder









*zuverlässig
günstig*

**Elektro- und Kommunikations-
installationen**

Swisscom-Partner

Elektrofachgeschäft

Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99

E-Mail evk@evk.ch www.evk.ch

90 Jahre STV Kaltbrunn

Der Turnverein Kaltbrunn feiert in diesem Jahr sein 90 jähriges Bestehen. Das ist Grund genug das Rad der Zeit einmal etwas zurück zu drehen. Ich will hier nicht eine Zusammenfassung der letzten 90 Jahren zum Lesen geben, sondern zeigen, wie der Verein in den Anfängen funktionierte.

Am 18. Juli 1915 beschloss eine Gruppe junger Männer einen neuen Turnverein in Kaltbrunn zu gründen. Ihr lest richtig mit dem «neuen» Turnverein, denn es gab bereits schon vorher einen Turnverein in unserem Dorf. Dieser musste jedoch im Jahr 1909 den Turnbetrieb einstellen.

Die erste Kommission (Vorstand), welche am 8. August 1915 gewählt wurde, bestand aus folgenden Personen:

Präsident: Karl Hangartner, Gerichtsschreiber

Oberturner: Johann Bachmann,
Schneidermeister

Aktuar: Eugen Schöbi

Kassier: Thomas Jud

Materialverwalter: Georg Roos

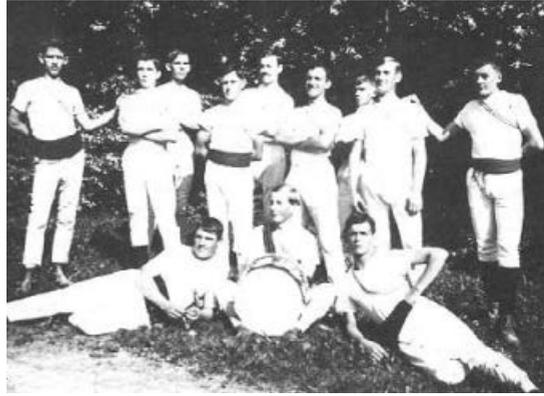
Vorturner: Hans Bachmann

Revisoren: Josef Zahner + Johann Rüegg

Auszug aus den ersten Statuten:

Art.1 Der Turnverein Kaltbrunn hat den Zweck das Turnen in der Gemeinde nach Kräften zu heben und zu fördern, die Jungmannschaft allseitig körperlich auszubilden, Sinn für das Edle und Schöne zu wecken und zur Unterhaltung eines einigen, freundschaftlichen und geselligen Lebens beizutragen.

Art. 22 Der Oberturner leitet die technische Seite des Turnens. Es wird ihm ein Vorturner zugeteilt. Derselbe hat in der Kommission beratende Stimme.



Art. 36 Das Politisieren ist an Turnübungen und Turnerversammlungen, wie im Vereine überhaupt, gänzlich verboten. Das Komitee hat das Recht, Mitglieder, welche politisieren, aus dem Verein auszuschliessen.

Auf Weisungen des Kantonalturnverbandes muss 1916 folgender Nachtrag in den Statuten angebracht werden:

Art. 15a Der Verein hat die Pflicht, per Jahr 3 Turnfahrten à 25 km auszuführen.

Bericht von der ersten Turnfahrt vom 24. September 1916:

«Bei prächtigem Wetter wurde heute die Turnfahrt ausgeführt. Mit einer Teilnehmerzahl von 12 Mitgliedern gingen wir im strammen Schritt und unter dem Trommelwirbel durch das Dorf Kaltbrunn nach Gommiswald, Bildhaus, St. Gallenkappel, Neuhaus, Uznach. Auf der ganzen Fahrt hatten wir eine überaus schöne Aussicht auf die ganze herbstliche Linthgegend sowie in die mit Schnee bedeckten Berge. Zwischen Gebertingen und Betzikon wurde unser Verein zum erstenmal photo-

graphisch aufgenommen. In Betzikon wurde eine einstündige und in St. Gallenkappel eine halbstündige Rast gemacht. Im «Ochsen» zu Uznach wurden einige Tänze geschwungen. Ca. 6 Uhr abends kamen wir in Kaltbrunn in fröhlicher Stimmung an und bei gemütlichem Zusammensein im Rest. Fäh, ging der Abend nur zu schnell vorüber. Es war in jeder Beziehung eine sehr schöne Turnfahrt.»

Turnlokale

Das grösste Problem in der damaligen Zeit war, ein geeignetes Turnlokal während dem Winter und bei schlechtem Wetter zu finden. Dies war schon der Grund für die Auflösung im Jahre 1909. Herr Gemeinderat Beda Steiner zum Hirschen stellte während den Wintermonaten 1916 seinen Saal unentgeltlich zur Verfügung. Einige Turner wussten dies nicht zu schätzen und störten durch ungebührliches Betragen die anderen Hausbewohner, was den Hausbesitzer Steiner veranlasste, das Lokal nicht mehr zur Benützung zu überlassen. Bis auf Weiteres wurde auf dem Schulhausplatz und im Schulhausgang geturnt. Während kurzer Zeit wurden auch auf dem Hof Ober-

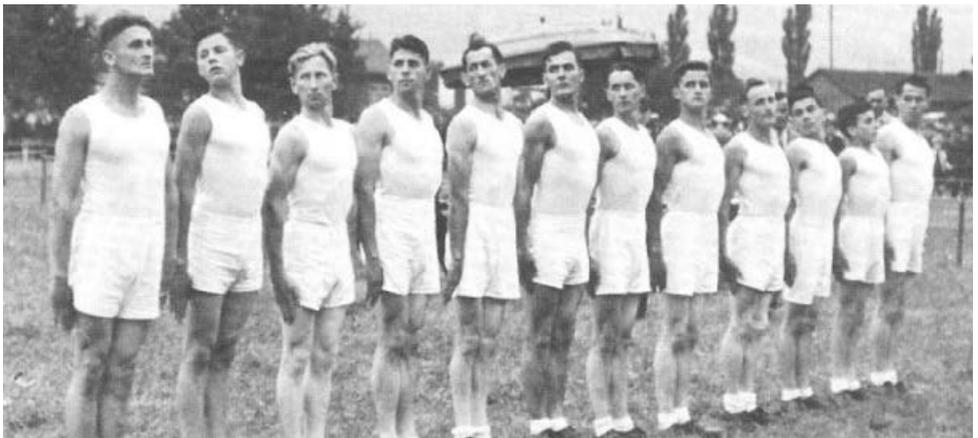
kirch Turnstunden abgehalten. Doch dies konnte so nicht weitergehen und für einen Mietzins von Fr. 60.–/Jahr, beschloss der Verein das Sticklokal im Rest. Bellevue zu mieten. Die Turnstunden wurden vor gut 90 Jahren am Sonntagnachmittag um drei Uhr abgehalten. Ab 1918 wurde das Training auf den Samstagabend verlegt

Turnerunterhaltung

Das 1. «Turnerchränzli» fand am 1. und 7. Januar 1917 statt. Der Eintrittspreis betrug 80 Rappen. Aufgeführt wurden das Theaterstücklein «Die drei lustigen Schneider» sowie drei Lebbilder mit Gesangsbegleitung «Der tote Soldat».

Dies sind einige Ausschnitte von den Anfängen des Turnvereins Kaltbrunn, welcher am Montag, 18. Juli 2005 beim Schützenhüsli das 90-Jahr Jubiläum mit einem kleinen, internen Fest feiern wird.

Viele weitere Begebenheiten aus früherer Zeit kann man im Jubiläumsbuch «75 Jahre Turnverein Kaltbrunn» aus dem Jahr 1990 nachlesen.



Präsidenten 1915-2005:

1915-1918	Karl Hangartner
1919	Rudolf Thoma
1920-1934	Alois Thrier
1934-1938	Hans Blöchlinger
1938-1943	Josef Bisig
1943-1946	Willy Steiner
1946-1948	Josef Blöchlinger
1948-1953	Max Küttel
1953-1955	Rudolf Zünd
1955-1956	Leo Zahner
1956-1962	Anton Zahner
1962-1963	Erhard Bamert
1963-1965	Anton Zahner
1965-1969	Ferdinand Wehrle
1969-1970	Werner Steiner
1970-1972	Bruno Zwick
1972-1974	Ernst Pletscher
1974-1980	Jakob Huber
1980-1982	Fredy Scherzinger
1982-1994	August Scherzinger
1994-1998	Emil Kuster
1998-2005	Martin Eberhard
2005-	Daniel Zahner

Ehrenmitglieder STV Kaltbrunn:

1923	Josef Bachmann
1923	Christian Zahner
1923	Karl Hangartner
1926	Josef Roos
1934	Alois Thrier
	Hans Blöchlinger
1944	Josef Bisig
	Hans Steiner
1946	Willy Steiner
1947	Ludwig Vollenweider
1949	Leo Zahner
1956	Otto Imper
1959	Alois Kühne
1965	Anton Zahner
1965	Walter Müller
1971	Willy Hangartner
1972	Bruno Zwick
1975	Ernst Pletscher
1984	Felix Eberle
1986	Konrad Jud
1986	Emilie Pletscher
1990	Urs Schnyder
1990	Fredy Scherzinger
1994	August Scherzinger
1998	Toni Meier
1998	Emil Kuster
2000	Franz Schnyder
2000	Willi Steiner
2002	Toni Müller
2003	Maria Schnyder
2005	Dani Rüegg
2005	Martin Eberhard



Daniel Zahner

WENDEN SIE SICH DOCH
AN EINE BANK,
DIE NICHT NUR WEISS,
WOVON SIE SPRICHT.
SONDERN AUCH,
WOVON SIE SPRECHEN.

Geschäftsstelle Kaltbrunn
Schulhausstrasse 3
8722 Kaltbrunn

Unabhängig und vernetzt.
Regional verankert und weltoffen.
Das ist die Bank Linth.

www.banklinth.ch

banklinth 

Männerriege vs. Aktivriege – zum Zweiten

Ich kann mich noch gut erinnern, als wir (Aktivriege) am 8. April 2004 zusammen mit der Männerriege im Rest. Speer die feinen Spaghetti assen und wir bereits schon über das Revanche-Spiel im Jahr 2005 diskutierten.

Und so trafen wir uns am Gründonnerstagabend, 24. März, zu dieser Revanchepartie. Leider war es in diesem Jahr etwas schwieriger, die Männer zu diesem speziellen Kräfte-messen auf Eis zu motivieren. Ob es nun daran lag, dass die Männerriegler knapp eine Woche vorher ihr Trainingsspiel absolvierten, oder ob es aktive Turner gab, die sich ohne Eistraining nicht auf die Schlittschuhe wagten, sei nun einmal dahingestellt.

Obwohl es leider noch kurzfristige Absagen im Team der Männerriege gab, nahmen sie es nichtsdestotrotz mit den vollzählig antretenden Aktiven auf.

Nachdem das erste Bully gespielt war, waren es dann auch die Männerriegler, die das Spiel resolut an sich rissen und den Aktiven gleich von Anfang an zeigten, dass es trotz numerischer Überzahl keinen Spaziergang zum zweiten Sieg werden sollte. Jedoch verpassten es die Männerriegler, einen Puck im Tor der Aktiven unterzubringen und so kam eine alte Regel zum Zug: Wer die Tore nicht schießt, kassiert sie.



Nach gut 30 Minuten Spielzeit brachten sich die Aktiven mit einem Doppelschlag innert einer Minute mit 2:0 in Führung. Dies war so etwas wie ein Erwachen der Aktivriege, sah man sie bis dahin eher selten vor dem Tor der Männerriege. Ab diesem Zeitpunkt häuften sich dann auch die Chancen der jüngeren Hockeyaner und man baute seinen Vorsprung bis auf 4:0 aus. Vor der Pause wurden die Mühen der Männerriege doch noch belohnt und sie kamen ihrerseits zum ersten Torerfolg.

Nach der Pause passierte während den ersten 15 Minuten eigentlich nicht sehr viel. Spielen und spielen lassen war angesagt. Die Aktiven verteidigten ihren Vorsprung und die Männerriegler liessen weiterhin viele Möglichkeiten ungenutzt. Dass dies ein Spiel mit dem Feuer sein kann, wurde nach dem zweiten Treffer der Männerriege klar. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war klar, dass dieses Spiel noch lange nicht gewonnen ist. Und so entwickelte sich wieder ein offenes Spiel, bei dem beide Mannschaften beste Chancen ausliessen. Es waren teilweise schöne und schnelle Spielzüge zu sehen. So auch 20 Minuten vor dem Ende, als die Aktiven eine schöne Kombination zu ihrem fünften Treffer ausnutzten. Bei einem 3-Tore-Rückstand war natürlich klar, dass die Männerriege nun alles auf eine Karte setzten musste, wenn sie nicht





Tel. 055 283 16 83

- ◆ Entkalkungen
- ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

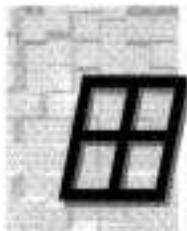
- ◆ Reparaturen
- ◆ Neu- und Umbauten



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06

KARL ROSENAST



Fensterbau

Innenausbau
Schreinerei
M ö b e l

Benknerstrasse 30 Tel. 055 283 16 45
CH-8722 Kaltbrunn Fax 055 283 33 91
www.rosenast-fenster.ch

Wir empfehlen uns für
Isolierfenster
(EMPA-geprüft) aus:

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Spez. Sicherheitsbeschläge

wie im Vorjahr als Verlierer das Eis verlassen wollte. Durch die offensivere Spielweise der Männerriege gelang jedoch den Aktiven mit einem Konter das 6 :2!

Natürlich liessen sich die Aktiven die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und so änderten auch die zwei Tore der Männerriege kurz vor Spielende nichts mehr daran, dass die jüngeren Hobbyhockeyaner auch das zweite Aufeinandertreffen für sich entschieden.

Ich möchte mich bei allen beteiligten für die faire Spielweise bedanken und freue mich schon auf das Spiel im Jahr 2006!!!

Einen speziellen Dank an Markus Meier, der auch in diesem Jahr das Spiel ermöglicht hat.

Torschützen

Christoph Mettler	(Aktive)	0:1
Patrick Lendi	(Aktive)	0:2
Christoph Mettler	(Aktive)	0.3
Christoph Rüegg	(Aktive)	0:4
René Eberle	(Männerriege)	1:4
René Eberle	(Männerriege)	2:4
Andreas Meier	(Aktive)	2:5
Patrick Lendi	(Aktive)	2:6
René Eberle	(Männerriege)	3:6
Markus Meier	(Männerriege)	4:6

Patrick Lendi

Vereinsmeisterschaft der Aktivriege

Am Samstag, 21. Mai, trafen sich die Turner der Aktivriege Kaltbrunn zur Vereinsmeisterschaft 2005. Das Ziel der startenden Turner war klar: den seit drei Jahren jeweils siegreichen Vereinsmeister Ralph Jud zu entthronen.

An diesem Wettkampf geht es nicht nur darum, unseren besten und vielfältigsten Turner zu erküren, sondern es ist auch eine Formstandesaufnahme für alle Disziplinenleiter.

Jeder der Turner muss sich von den Diszi-



plinien Hindernislauf, Fachttest Allround, Steinstossen, Steinheben, Schleuderball, Hochweitsprung, Hochsprung, Schleuderball, 1000m-Lauf , 80m-Lauf, Barren und Gymnastik für

sechs entscheiden. Derjenige, der nach sechs Disziplinen und zusammen mit den zusätzlichen Punkten für den fleissigen Turnstundenbesuch die meisten Punkte ergattern kann, ist Vereinsmeister.

Unser Oberturner, Adrian Scherzinger, durfte eine stattliche Anzahl von 28 Turnern begrüßen, die sich dieser Herausforderung stellten. Besonders erfreulich war, dass sich sehr viele junge Turner an diesem Nachmittag mit den älteren messen wollten. Ein Zeichen, wie gut es unseren jungen Turnern in der Aktivriege gefällt.

Bei diesem grossen Teilnehmerfeld war schnell einmal klar, dass man ein bisschen pokern musste! Es gab nämlich ein paar Turner, die leider nicht teilnehmen konnten und so erhofften sich einige, in einer Disziplin, die nicht unbedingt auf sie zugeschnitten war, zu punkten. Die Rahmenbedingungen für einen abwechslungsreichen und interessanten Wettkampf waren also gegeben.

BIKE SHOP



GEIGER

- Verkauf
- Service
- Reparaturen

Benkenstrasse 26
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 41 75
Fax 055 283 41 13
info@bikeshop-geiger.ch
www.bikeshop-geiger.ch

HAIR-SHOP
Donnerstags
bis 20 Uhr

News

- Im Herrens-service
- Unsere Work-Shops
- Festfrisuren mit Make-up-Beratung

▼
▼
▼

Maria Bonträte • 8722 Kaltbrunn • 055 293 12 17 • www.hair-shop.ch

Ihr Fachmann für Sanitär & Heizung

Planung Neubau Umbau Reparaturservice



Hämmerli AG Sanitär Heizung Spengler
Bahnhofstrasse 11 **8722 Kaltbrunn**
Tel. 055 293 31 90 Fax 055 293 31 91

Nach den taktischen Überlegungen ging's dann aber los, und schnell einmal merkte man, dass sich gewisse Turner schon in einer sehr guten Form befanden. So erreichte beispielsweise der junge Turner Patrik von Aarburg im Hochweitsprung sagenhafte 1.50 m, aber auch die 10.23 m von Routinier Markus Züger im Steinstossen sind nicht zu verachten. Auch Ralph Jud zeigte, dass er einen guten Formstand hat und gewann den 80 m Lauf in 9.45 Sekunden. Ebenfalls eine tolle Leistung bot unser ehemaliger Präsident, Martin Eberhard, der im Steinheben vor dem neuen Präsident Daniel Zahner gewinnen konnte.

Aber wer war denn nun über alle Disziplinen gesehen der konstanteste Turner? Diese Frage klärte sich am Abend beim Absenden. Alle waren gespannt, ob es gelingen würde, Ralph Jud vom Thron zu stürzen.

Wiederum nützten alle Anstrengungen nichts



und so gewann Ralph Jud zum vierten Mal in Folge. Er war einmal mehr über alles gesehen der ausgeglichene Turner und gewann souverän vor Martin Eberhard und Oberturner Adrian Scherzinger.

Herzliche Gratulation unserem neuen und alten Vereinsmeister. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr auf euch zählen dürfen.

(Alle weiteren Infos zur Rangliste unter:
www.stvkaltbrunn.ch)

Patrick Lendi

GARAGE HÜEBLI · Kaltbrunn

Urs Steiner AG

SUBARU

Spieltournament Baselbieter Kantonalturfest Thürnen

Freitag, 17. Juni 2005, mittags halb zwölf in Kaltbrunn. Zu einer für ein Turnfest doch ungewöhnlichen Zeit trafen sich etwa 20 Turner der Aktivriege mitten im Dorf, um den Weg Richtung Thürnen BL unter die Räder (der ÖV) zu nehmen.

Angekommen an dem Strande... Äh... nein, angekommen in der Turnhalle zu Lausen hiess es schon bald für die erste von drei Unihockey-Mannschaften: an die Stöcke, fertig, los! Natürlich wurden sie von den andern beiden Mannschaften sowie von den Volleyballern, die erst später ans Netz mussten, tatkräftig unterstützt. Den Teams lief es durchschnittlich im Verlaufe des Turniers, das heisst den einen ein bisschen schlechter, den andern ein wenig besser. Zum Teil merkte man auch unseren Trainingsrückstand, trotzdem kämpften wir uns aber immer wieder nahe an den Sieg heran. Dem Team Kaltbrunn 1 gelang nach vier hart umkämpften Spielen der Einzug in die Zwischenrunde. Nach einem verlorenen Spiel gegen den Turniersieger und einem deutlichen Sieg im kleinen Final erreichte Kaltbrunn 1 den

superhervorragenden 3. Schlussrang und konnte so am Abend an der Rangverkündigung einen Pokal entgegennehmen. Die andern beiden Teams lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und belegten den 15. (Kaltbrunn 3) bzw. den 16. (Kaltbrunn 2) Rang von 20 spielenden Mannschaften.

Mitten im Turnier mussten uns die Volleyballer Richtung Gelterkinden verlassen, da auch ihre Herausforderer warteten. Zwölf Mannschaften nahmen an diesem Volleyballturnier teil und kämpften um einen Pokal. Da in Kaltbrunn nicht so viel Volley trainiert wird wie anderswo, merkte man schnell die Defizite in den technischen Feinheiten. Da der Schreibende zur gleichen Zeit in Lausen weilte weiss er nicht, wie stark sich die «Gümpigen» ins Zeug legten, konnte aber am Schluss auf der Rangliste den 11. Rang erkennen.

Nach ein wenig Feiern mussten wir dann auch bald mal in den Schlafsack, denn am Samstag folgte ja der Vereinswettkampf...

Markus Zahner



Vereinswettkampf Baselbieter Kantonaltturnfest Thürnen

Pünktlich um 8:35 Uhr startete der zweite Teil am Samstagmorgen die Reise nach Thürnen. Nach der Fahrt mit dem Postauto nach Ziegelbrücke gab uns der Chauffeur den Tipp: „Versiechät eu d’Augä nöd!“ Mit diesem Tipp wollte er uns sicher auf das wunderbare Wetter an diesem Wochenende aufmerksam machen.

Mit dem Zug ging es weiter via Zürich, Olten bis nach Thürnen, wo direkt neben dem Wettkampfpfplatz eine provisorische Haltestelle eingerichtet war.

Um 12:40 Uhr galt es ernst. Mit den Disziplinen Grossfeldgymnastik und 1'000-Meter-Lauf wurde der Wettkampf eröffnet. Die Läufer kämpften auf der unebenen Wiese gegen die Hitze und erreichten die Note 8.04. Bei den Gymnastikern wirkten sich die Änderungen des Reglements auf die Note aus und so war leider nur ein 7.65 erreichbar. Der zweite Wettkampfteil beinhaltete dann den Barren, Hochsprung und Steinstossen. Bei der Barrenübung schlichen sich unnötige Fehler ein und so ergab sich die immer noch gute Note von 8.42. Die Hochspringer und Steinstösser mussten an diesem Wochenende auf einige Leistungsträger verzichten und erreichten die Noten 8.37 (Hochsprung) und 8.36 (Steinstossen). Im dritten Wettkampfteil starteten wir zum ersten Mal im Fachtest Allround. Man merkte, dass hier die Erfahrung fehlt, trotzdem erkämpften sich die Turner in dieser aus drei Teilen bestehenden Disziplin die Note 7.40.

Beim Schleuderball gab es ebenfalls einige Probleme und man musste sich deshalb mit einer Note von 6.57 begnügen. Bei der Pendelstafette wurde auf einer schnellen Bahn die erfreuliche Note 8.91 gelaufen.

Über alles gesehen kann man sicher sagen: «Wir haben noch Potenzial!»

Der neue Präsident Daniel Zahner und der neue Oberturner Adrian Scherzinger wurden anschliessend in ihr neues Amt “getauft“. Nach dem gemeinsamen Nachtessen konnten sich alle Turner in den verschiedenen Lokalen (Festzelt, Bar, La dolce Vita, Dorfschüür, Bierinsel oder Cocktail-Bar) von den Strapazen erholen.

Am Sonntagmittag war dann noch die Pendelstafette. Bei sehr grosser Hitze gaben die 8 schnellsten Läufer ihr Bestes. Leider verpassten sie den Finaleinzug um einen Platz.

Nach einer gemütlichen Heimreise fand das Turnfest im Rössli Kaltbrunn seinen Ausklang.



Turnfest Märstetten 2./3. Juli

Ein bisschen später als gewohnt (11:00 Uhr) besammeln sich unsere Turnerinnen und Turner von Kaltbrunn vor der MZH, wo bereits ein Car bereitsteht. Pünktlich mit 10 Minuten Verspätung fahren wir ab Richtung Thurgau. In diesem Kanton besuchen wir übers Wochenende das Kreisturnfest Seerücken in Märstetten. Angekommen auf dem Wettkampfgelände beziehen wir unser Quartier an bester Lage. Um 14:05 Uhr beginnen die Steinheber mit dem Wettkampf. Zehn Minuten später starten die Sprinter und Fachtest Allrounder. Mit den Noten 9.06, 9.22 und 8.74 sind wir erfolgreich gestartet. Im zweiten Wettkampfteil steht Gymnastik, 1000-Meter-Lauf und Schleuderball auf dem Programm. Leider können die Topleistungen von Balgach nicht wiederholt werden. Den sportlichen Abschluss dieses Tages machen die Barrenturner, die Hochweit-Springer und die Steinstösser. Ausser bei den Magnesianern, denen Ralph die gute Note 8.72 bekannt geben darf, läuft auch hier nicht alles wie gewünscht. Ein wohlverdientes kühles Bierchen und die feinen Plättli (danke Martin) lassen den Wettkampftag in gemütlicher Runde ausklingen.

Der Sonntag beginnt dann für einige schon ziemlich früh. Kaum hat man sich in den Schlafsack gekuschelt, schon muss man wieder raus aus den Federn, denn um 09:00 Uhr starten die Sprinter in der Pendelstafette. Sie sind zwar sehr schnell unterwegs, doch leider will es mit der Stabübergabe nicht so recht klappen. Schlussendlich reicht's aber trotzdem für den 11. Rang (bei 22 teilnehmenden Teams), was in Anbetracht der Umstände sicher als gut bezeichnet werden darf.

Zum Schluss folgt mit dem Seilziehen die unkonventionellste Disziplin dieses Wochenendes. Das ganze läuft nach dem Ko-System ab. Die acht stärksten der Starken der Aktivriege ziehen was das Zeug hält und kommen einige Runden weiter, bis dann aber auch sie sich einmal über die Wiese ziehen lassen müssen und damit ins verdiente Mittagsschläfchen entlassen werden.

Am späten Nachmittag fahren dann die mehr oder weniger erschöpften Turnerinnen und Turner wieder gemeinsam mit dem Car zurück nach Kaltbrunn, wo man im Speer bei einem feinen Z'Night das Wochenende ausklingen lässt.

Andreas Meier



Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen in Balgach

Wieder einmal waren die Frühaufsteher gefragt, denn bereits um 05:45 Uhr sollte die Reise nach Balgach starten. Leider haben es zwei Turner auf diesen Termin nicht ganz geschafft und so fuhren wir erst um 06:10 Uhr ab.

Bereits um 08:00 Uhr stand als erste Disziplin Schleuderball auf dem Programm. Mit einer Topleistung wurde in die Vereinsmeisterschaft gestartet. Von den 8 angetretenen Turnern haben nicht weniger als 5 ihre persönlichen Rekorde verbessert. Es waren dies Sam Fäh (50.49 m), Patrick Rüegg (53.41 m), Thomas Schatt (51.27 m) und Markus Schatt (48.44 m). Markus Züger realisierte mit seinem 66.50 m weiten Wurf sogar einen neuen Vereinsrekord. Dank den guten Einzelleistungen wurde eine Durchschnittsweite von 51.56 m erschleudert, was die Note 10.14 und Kantonalmeister bedeutete.

8:45 Uhr: Nach guten Trainingsleistungen gingen die Sprinter optimistisch an den Start. Mit guter Unterstützung von der Bande aus und angestachelt von den Schleuderballern wurde auch bei der Pendelstafette 80 m mit einer Durchschnittszeit von 9.69 Sekunden resp. einer Note von 9.01 ein neuer Vereinsrekord ersprintet.

9:00 Uhr: In der neuen Disziplin Fachtest Allround hatte man im ersten Teil noch etwas Probleme, dafür zeigten die Fachtestler in den 2 folgenden Wettkampfteilen eine Leistungssteigerung. Im Endeffekt resultierte die Note 8.40, ein neuer Vereinsrekord, der jedoch noch ausbaufähig ist.

10:00 Uhr: Mit gutem Einsatz und grossem Engagement erreichten die Gymnasten eine Note von 7.89, was bei der Grossfeldgym-

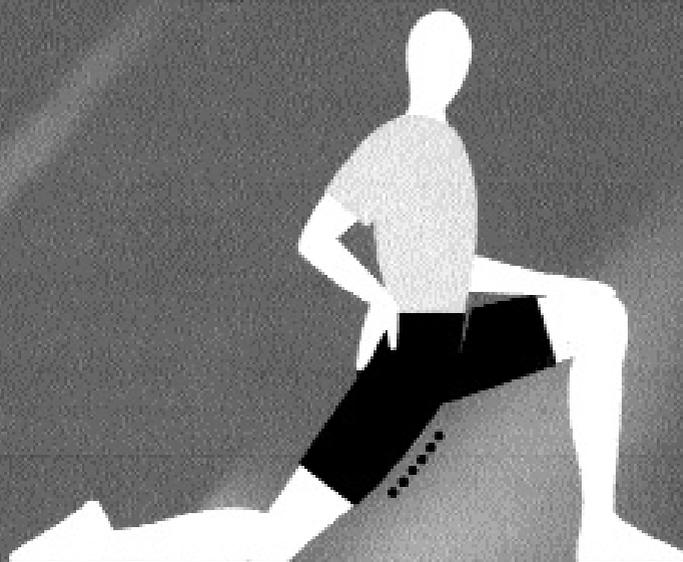
nastik den 3. Schlussrang bedeutete.

10:30 Uhr: Die 5 Turner mit dem 22.5 kg Stein haben mehr als eine 10.0 gehoben. Leider sind die 3 Turner mit dem 18 kg Stein knapp darunter geblieben, was dann eine Schlussnote von 9.58 ergab.

11.07 Uhr: Bei heissen und windigen Bedingungen nahmen die 8 Turner die 1000 Meter an Angriff. Wie gewohnt setzte sich Reto Ciresa vom Feld ab und lief souverän in 2:37:77 ins Ziel. Angeführt von Michi Sutter folgten die anderen Läufer zwischen 2:51 und 3:02. Das Ziel, mit allen Läufern unter 3 Minuten zu bleiben, wurde somit nicht ganz erreicht. Die Note 8.89 reichte dann aber für den 2. Rang im Gesamtklassament, worüber man sich sicher freuen darf.

**«Siegerteam
Schleuderball,
Hochweit,
Steinheben»**





www.zurich.ch/vitaparcours

Der vitaparcours hilft Dir auch beim Heiratsantrag

powered by



ZÜRICH

Und die Zürich hilft bei allen Versicherungsfragen:

Generalagentur Uznach, Bahnhofstr. 14, 8730 Uznach

Ihr Kundenberater: Werner Zahner, Sonnenberg 24, 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 23 24, Fax 055 293 52 08



«Nichts ist schöner als fliegen!»

11:45 Uhr: Mit einer ansprechenden Darbietung am Barren wurde der letzte Wettkampfteil am Vormittag abgeschlossen. Die strenge Bewertung führte jedoch zu einer nicht ganz befriedigenden Note von 7.46.

13:00 Uhr: Trotz dem geringen Trainingsaufwand der Hochspringer (10 verschiedene Disziplinen-Trainings in 4 Turnstunden pro Woche) wurden gute Resultate ersprungen. Die Sprünge lagen zwischen 1.60 m und 1.75 m, was eine Durchschnittshöhe von 1.68 m ergab, die mit einer Note von 8.75 belohnt wurde. Die Resultate in der Schlussrangliste wurden durch das System mit Frauenbonus verfälscht. Nicht Mels mit 1.71 m im Durchschnitt,

sondern die 8 Frauen aus Buchs mit einer Höhe von 1.44 m wurden Kantonalmeister.

13:45 Uhr: Die hohen Erwartungen, die aufgrund der guten Trainingsresultate bestanden, konnten die Steinstösser nicht ganz erfüllen. Der 12.5 kg Stein wurde aber trotzdem auf eine gute Durchschnittsweite von 9.23 m geworfen, was zur Note 9.23 führte. Auch in dieser Disziplin kam man leider nicht in den Genuss eines Frauenbonus, weshalb man das Podest knapp verfehlte.

14:15 Uhr: Letzte Disziplin. Die Hochweitspringer konnten auf einer sehr guten Anlage ihr Können unter Beweis stellen. Dementsprechend gingen diese mit vollem Einsatz ans Werk und holten den Meistertitel nach Kaltbrunn. Die ersprungenen 1.30 m – 1.60 m ergaben eine Durchschnittshöhe von 1.43 m und eine Note von 8.75.

Nach dem Rangverlesen und dem anschliessenden Abendessen wurde heftig über das Geschehene diskutiert. Mit guter Laune und zwei Meistertiteln, einem Vizemeistertitel und einem 3. Rang ging's dann wieder in die schöne Heimat zurück.

Reto Ciresa

Beautiful

Nailstudio

Sandra Nobs

Hirzlistrasse 5
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 56 16
079 706 96 60

- Gel-Modellage
- French-Look
- Manicure
- Fuss-French
- Zahnschmuck
- Kosmetikberatung

NEU: Verkauf an der Rickenstrasse 4



Bruno Bachmann

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 11 70



M. SCHATT
055/293 37 34

**PLANUNG
HOCHBAU**

SCHATT AG

KALTBRUNN

F. SCHATT
055/293 20 82

**UNTERLAGSBÖDEN
FLIESSBÖDEN
UNDICHTUNGEN**



PLANEN & BAUEN



Urs Hager

Elektro-Anlagen GmbH

8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



**Küchen • Türen • Möbel
Innenausbau • Glasreparaturen
Parkette • Teppiche • Reinigungsservice**

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 47 47
8730 Uznach • Tel. + Fax 055 280 12 68



**Verbandsnationalturntag
2005 in Kaltbrunn:**

Durch's Band ein gelungener Anlass!

Lesen Sie mehr dazu auf
den folgenden Seiten.



Verbandsnationalturntag vor unserer Haustüre

Es ist zweifellos ein spezielles Gefühl, an einem Verbandsnationalturntag in einer Hochburg wie bei uns in Kaltbrunn für die Farben der heimischen Riege zu starten. Der Anlass war in jeder Hinsicht ein grosser Erfolg, natürlich ist hier auch der schöne Jubiläumsabend zu erwähnen, wo dem Einen oder Anderen alte Erinnerungen wach wurden. 25 Jahre Nationalturnerriege Kaltbrunn. Güscht Scherzinger, damals Gründer der Riege, schaute in einem interessanten Rückblick auf die Erfolge seiner Schützlinge während den letzten 25 Jahren zurück. Die Männerriege Kaltbrunn hatte die Organisation bestens im Griff und verdiente sich dafür Bestnoten.

In der Kategorie Jugend Piccolo startete als Einzige von uns die sieben jährige Petra Zahner, die in den Vornoten bereits eine starke Leistung zeigte und ausserdem sich auch am Nachmittag im Sägemehl wacker wehrte.

Bei den Zweitjüngsten, der Jugendklasse 1 führte Cesare Jud klar das Feld der Kaltbrunner an und war mit dem neunten Platz sogar der Beste des Verbandes. Urs Hegner, Stefan Zahner und Martin Duft hatten alle leider etwas Pech im Rammeln und fielen zurück.

Das «Dream-Team», bestehend aus den drei 92-er Kollegen Dimitri Jud, Ivo Schmucki und Tobias Riget startete in der Jugendklasse 2. Dimitri verlor leider nach makellosen Vornoten den ersten Gang. Die bittere Konsequenz daraus ist die Tatsache, dass ihn seine Zehn im 2. Gang nicht mehr ganz nach vorne brachte, aber immer noch auf den sehr guten sechsten Rang. Ivo zeigt vor allem im Hochweitsprung grosse Fortschritte und mit je einem Sieg und einer Niederlage klassierte er sich im Mittelfeld

und durfte die Heimreise mit dem Zweig antreten. Leider hatte Tobias etwas Pech im zweiten Gang, so dass er wegen jener Niederlage genau einen Zehntelpunkt hinter den Zweigewinnern aufwartete.

Der vierzehn-jährige Thomas Ruoss und die um ein Jahr ältere Marina Zahner versuchten ihr Glück in der Leistungsklasse 1. Der starke Endspurt von Thomas nützte ihm leider nichts mehr und musste sich, wie auch Marina, die nach grossen Verlustpunkten im Vorschaffen aber einer tollen Leistung im Zweikampf, ohne Zweig begnügen.

Den einzigen Podestplatz für uns Kaltbrunner holte sich Andreas Ruoss in der Leistungsklasse 2. Der Rückstand auf seinen Erzrivalen Pascal Gurtner war nach dem Vornotenprogramm schon zu gross. Dennoch wurde er glänzender Zweiter.

Der neue Riegenleiter Manfred Brunner gab in der Leistungsklasse 3 ein Comeback. Nach starken Leistungen in den Vornotendisziplinen gelang ihm am Nachmittag im Sägemehl nicht alles nach Wunsch, doch mitmachen kommt vor dem Rang.

In der Königsklasse konnte sich der Schreiende nach etwas missratenen Vornoten mit besseren Zweikämpfen am Nachmittag bis auf den vierten Platz nach vorne kämpfen.

Im Anschluss an den Wettkampf wurde die Jubiläumsfeier «25 Jahre Nationalturnriege Kaltbrunn» durchgeführt. Die Goldlochbuebe sorgten kurz nach der Rangverkündigung für beste Stimmung. Zum überraschend guten Besuch des Abends trugen aber vor allem die verschiedenen Showblöcke bei: Rock'n Roll

der Mädchenriege Kaltbrunn, Rope Skipping der Mädchenriege Schmerikon, Barrenturnen der Aktivriege Kaltbrunn, Nationalturnen der Nationalturnriege Eschenbach und Stufenbarren der Töchterriege Kaltbrunn. Jede Gruppe zeigte eine bestens eingespielte Aufführung und begeisterte das Publikum. August Scherzinger, langjähriger Nationalturner und OK-Präsident des Tages, erinnerte die Zuhörer an die Geschichte des Kaltbrunner Nationalturnens. Grussbotschaften diverser Persönlichkeiten schlossen den offiziellen Teil ab.

Remo Büchler



Fahrschule



Toni Kalberer

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Weiterbildungskurse

Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
www.l-auto.ch/kalberer
toni-kalberer@dplanet.ch



Emil Kuster

Malergeschäft

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 17 85
Telefax 055 / 283 10 07



Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35, Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen

Benknerstrasse 9
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 16 68

Elektro Eberle GmbH



- Elektroinstallationen
- Telefon-, ISDN-, SwissNet-Anlagen
- Entschlackungsanlagen
- Elektrotechnische Installationen

Josef Eberle
eidg. dipl. Elektroinst.
8722 Kaltbrunn
Tel. 055-283 21 10
Mobil 079-631 24 67
Fax. 055-283 51 43

- Projektierungen
- Installationskontrollen
- Elektroarbeiten
- Reparaturdienst



Sensationeller Dimitri am Berner Nationalturntag

Unsere Nationalturner starteten am 26. Juni am Berner Nationalturntag in Sigriswil und man kann vorweg nehmen, dass wir endlich wieder einmal einen Sieger in unseren Reihen haben. Dimitri Jud gelang ein Exploit der besonderen Art. Nach dem fast schon normalen Punktemaximum nach den Vornoten gelang es ihm tatsächlich, beide Gänge zu gewinnen und sich als klarer Festsieger ausrufen zu lassen. Auch Tobias Riget zeigte eine makellose Leistung über den ganzen Tag und erreichte den vierten Platz, was den verlore-

nen Zweig von Kalbrunn wieder überstrahlte.

In der ebenfalls sehr stark besetzten Jugendklasse 1 hatte Cesare Jud am Mittag nach dem Vorschaffen das Feld angeführt. Völlig ungewohnt, dass er danach beide Gänge verlor, doch als Zehnter schaute auch für ihn noch der Zweig heraus. Urs Hegner und Martin Duft hatten beide wieder etwas Pech im Ringen, doch dank ihres unermüdlichen Einsatzes im Training wird sich das Blatt diesbezüglich sicher bald wenden.

Rerno Büchler

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdeuli, Feld, 8718 Schanis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. und Fr.	8.00h - 12.00h
	13.30h - 20.00h
Di/Mi/Do.	8.00h - 12.00h
	13.30h - 18.30h
Sa.	8.00h - 12.00h

HONDA POWER EQUIPMENT

Vertrauen Sie auf die fachgerechte Kontrolle des
Rasenmähers durch Ihren Honda Fachhändler

- 10 wichtige
Kontrollpunkte**
- Generalreinigung
 - Zündung und Vergaser
 - Das Messer
 - Rotostop oder Messerbremse
 - Luft- und Benzinfilter
 - Kabel und Bedienungseinheiten
 - Antriebseinheit
 - Benzin / Elektromotor
 - Räder
 - Probelauf

Ihr Honda Händler und Ihr Profi für eine
fachgerechte Kontrolle des Rasenmähers:

Traktoren + Landmaschinen

Steiner ag
Berchtold

Benkenstr. 49 8722 Kaltbrunn
Tel. 055/2831833 Fax 055/2831987



Geglückter Saisonstart

Am Samstag, dem 2. April wurde in Wangs die traditionelle Gruppenmeisterschaft durchgeführt. Mit zehn Teilnehmern verteilt auf die drei Kategorien J1 bis L2 reisten wir an den Fuss des Pizol in der Hoffnung, dass unsere jungen Athleten für Furore sorgen.

Es sei vorweg genommen, dass die Gruppe 1 bei den Jugendklassen mit dem 3. Platz noch in die Medaillenränge kam und mit etwas Glück hätte es gar für Silber gereicht, denn Bilten 1 war nach der Endabrechnung nur hauchdünn vorne. Für jene Gruppe in den Leistungsklassen genügte es leider nicht unter die ersten Drei.

Thomas Ruoss, Marina Zahner und Toni Fäh starteten in der Leistungsklasse 1. Marina und Toni standen sich im dritten Gang sogar gegenüber, wo die Schwingerin Marina gar den Gang zu ihren Gunsten entscheiden konnte.

Dimitri Jud, Tobias Riget und Ivo Schmucki gaben ihr Bestes in der Jugendklasse 2. Nach nahezu perfekten Vornoten schulterte Dimitri den gross gewachsenen Lokalmatadoren Florian Kalberer, bevor er leider im letzten

Umgang gegen den Kategoriensieger unten durch musste. Trotzdem reichte es ihm noch für den sehr guten dritten Platz. Tobias und Ivo warteten je mit zwei klaren Siegen auf. Nach eher mässigem Vornotenprogramm belegten sie schlussendlich die Plätze 8 und 17.

Die jüngsten vier Kämpfer starteten in der J1. Es waren dies Cesare Jud, Martin Duft, Urs Hegner und Stefan Zahner. Cesare musste nach gutem Vorschaffen leider im zweiten Gang kapitulieren und wurde doch noch Sechster. Martin Duft muss in den Vornotendisziplinen noch etwas feilen, dafür gewann er beide Gänge souverän, was ihn auf den achten Platz brachte. Urs Hegner vergab im zweiten Gang eine Spitzenplatzierung, landete aber trotzdem auf dem guten 10. Platz.

An diesem wunderschönen Frühlingstag konnte ein grosser Teil der Vornoten im Freien absolviert werden, was die jungen Turner speziell zu motivieren schien. Auch während den Pausen konnten sie es nicht einmal lassen gegeneinander zu rammeln.

Rerno Büchler



Nationaltürnerin Marina Zahner bei ihrem Sieg gegen Toni Fäh



Die Teilnehmer mit dem Leiter Manfred Brunner

Erdgas Cup Samstag 30. April

Schon um 8.15 Uhr trafen sich die ersten für den Wettkampf. Die letzten (also wir) fuhren um ca. 15.30 Uhr ab. Als wir endlich dort waren bekamen wir übergrosse T-Shirts und es war sooo eine Hitze. Naja die erste Disziplin war Weitsprung. Dann mussten wir 80 Meter rennen. Danach ging es direkt zum Kugelstossen wo es einige Probleme gab z.B. wie

den Namen falsch aussprechen oder hinter der Linie durchlaufen. Wir finden das ist eine bescheuerte Regel aber ja... Hehe! Dann war noch die Rangverkündigung. Naja wir haben nicht so gut abgeschnitten wie die Jungs (heul), aber wir hatten trotzdem viel Spass.

Alena Schubiger und Karin Gähler





Jugitag Eschenbach vom Samstag, 4. Juni 05

Schon früh am Morgen besammelten sich rund 100 Jugendrieglerinnen und Jugendriegler bei noch trockenem Wetter beim Schulhaus Altbreiten. Die einen nervös, die anderen noch etwas müde, doch die Vorfreude auf den Jugitag war allen anzumerken, so ist es doch immer etwas spezielles, wenn sich die ganze Schar gemeinsam auf den Weg zum Wettkampf macht. So fuhr uns der Bus auf dem schnellsten Weg nach Eschenbach. Dort begrüßte uns nicht nur die Wettkampfleitung, sondern leider auch bereits der erste Regen. Nichts desto trotz musste schleunigst eingeturnt werden, da doch der erste Wettkampfteil schon um 8.00 Uhr begann. Die GeräteturnerInnen hatten Glück, konnten sie ihr Können in der Halle zum Besten geben. Die Leichtathleten und Polygames Bestreiter hatten es da schon schwieriger. Bei zum Teil sehr starkem Regen hiess es «Auf die Plätze – fertig – los!», Kugeln oder Bälleli mussten so weit wie mög-

lich geschossen werden oder man musste sich im Weitsprung bewähren. Zwischen den einzelnen Disziplinen hatte man immer wieder Zeit, den Freizeitwettkampf zu absolvieren, wobei man ein Käppli gewinnen konnte. Nach dem Mittagessen liefen die Spiele auf Hochturen. Während man auf dem roten Platz Verschiedenes ausprobieren konnte- Nägel möglichst schnell einschlagen, Torwandschiessen, Wasserballone mit dem Dartpfeil treffen,... – spielte man auf dem Kiesplatz Jägerball oder Völkerball. Nach der Vereinsstafette und der Rangverkündigung, welche beide zum Glück bei trockenem Wetter durchgeführt werden konnten, warteten auch unsere Postautos bereits wieder auf uns und wir traten müde aber zufrieden den Heimweg an. Allen WettkämpferInnen nochmals eine herzliche Gratulation «Ihr händ das super gmacht!» und allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!

Iris Hager



Leichtathletik: Mädchen C 25. Rang Hinder Olivia, 31. Rang Thum Larissa, 38. Rang Steiner Jasmin Mädchen D: 2. Rang Rüegg Petra *, 4. Rang Diethelm Seraina *, 24. Rang Thum Lorena *, 26. Rang Hofstetter Seraina *, 38. Rang Harder Laura, 51. Rang Hämmerli Laura, 53. Rang Steiner Marcia, 54. Rang Milano Laura, 67. Rang Danuser Livia, 70. Rang Steiner Sandra, 71. Rang Zahner Gabriela Mädchen E: 5. Rang Danuser Selina *, 12. Ronner Rebecca *, 21. Rang Federli Fabiana *, 30. Rang Mettler Michaela, 35. Rang Immoos Jeannine, 37. Rang Glaus Ramona, 45. Rang Ronner Livia, 52. Rang Harder Nadia, 57. Rang Lienhard Stefanie, 58. Rang Zahner Ramona, 61. Rang Thoma Yara, 67. Rang Fleischmann Rita Mädchen F: 1. Rang Diethelm Ladina *, 9. Rang Gilomen Lorena *, 14. Rang Schatt Michaela, 25. Rang Pfister Tamara Knaben B: 4. Rang Piffner Marc *, 10. Rang Hofstetter Adrian, 13. Rang Gaillard Patrice, 15. Rang Hofmann Raphael, 25. Rang Helbling Tobias Knaben C: 10. Rang Kuster Dario *, 23. Rang Ronner Thomas, 26. Rang Lendi Martin, 29. Rang Steiner Stefan, 34. Rang Steinbacher Florian, 47. Rang Geiger David Knaben D: 31. Rang Zahner Philip, 41. Rang Geiger Lars,

46. Rang Zahner Benjamin, 55. Rang Von Aarburg Tobias Knaben E: 3. Rang Schwyter Mike *, 19. Rang Steinbacher Cornel, 20. Rang Rüegg Thomas, 24. Rang Eberhard Yannik, 32. Rang Probst Manuel, 37. Rang Schmucki Silvan Knaben F: 1. Rang Schwyter Janik * Geräteturnn: Mädchen K1 3. Rang Steiner Sandra *, 18. Rang Rüdüsüli Petra Mädchen K2: 2. Rang Truniger Vanessa *, 5. Rang Müller Ladina *, 7. Rang Ruoss Susanne *, 8. Rang Jenny Bianca *, 9. Rang Landolt Jessica *, 13. Rang Gmür Lorena, 14. Rang Blöchlinger Tamara, 17. Rang Giger Michele, 22. Rang Steiner Nadine, 32. Rang Bisang Corina (Verletzung) Mädchen K3: 1. rang Schnyder Sonja *, 2. Rang Rüegg Michèle *, 10. Rang Jenny Ladina, 11. Rang Schnyder Katja, 12. Rang Jud Ramona, 19. Rang Koster Sabrina, 20. Rang Eberle Lara, 21. Rang Hämmerli Nicole Mädchen K5: 2. Rang Bürli Alexandra *, 5. Rang Jud Nadine Knaben K1: 2. Rang Müller Simon *, 3. Rang Schmucki Adrian *, 4. Rang Raymann Fabio *, 5. Rang Wicki Philipp Knaben K3: 6. Rang Von Aarburg André Polygames: Mädchen A: 4. Rang Vanilla Ninja, 7. Rang Snoopy's Knaben C: 2. Rang JUKO Kaltbrunn 1 * Knaben D: 1. Rang JUKO Kaltbrunn 2 *









Wettkampfsaison Getu Kaltbrunn

Schon gehört sie wieder der Vergangenheit an, die Wettkampfsaison 2005 der Mädchen der Geräteriege Kaltbrunn. Dieses Jahr nahmen wir an 5 Wettkämpfen teil. Besonders erfreulich war, dass sich fast alle Mädchen durchringen konnten, an mindestens 2 Wettkämpfen teilzunehmen. Schon im Training übten alle sehr verbissen, wollten sie ja alle Übungen perfekt beherrschen. Obwohl dies nicht immer gelang, gaben alle ihr Bestes. Am 19.3. starteten wir in St. Gallen mit 13 Turnerinnen. Leider lief es uns nicht sehr gut. Die Übungsabläufe sassen noch nicht bei allen, und so schlichen sich viele unnötige Fehler ein. Auch war die Konkurrenz gross. Keine einzige Auszeichnung erturnten wir, was uns alle ein bisschen enttäuschte. Mitmachen kommt vor dem Rang. Und so ermutigten wir uns und machten uns ans weitere Training. Schliesslich wollten wir uns ja verbessern! Wir ahnten jedoch nicht, dass dieses Teilnehmerfeld noch harmlos war und es diese Saison noch schlimmer kommen würde. In Uznach wollten wir uns dann am 16. April verbessern. Mit Sage und Schreibe 34 Turnerinnen konnten wir uns einige Spitzenränge erhoffen. Unsere Konkurrentinnen aus Eschenbach, Haslen und Uznach machten es uns jedoch nicht einfach. Mit Spitzenleistungen von Susanne Ruoss, Sonja Schnyder und Alexandra Bürli erreichten wir 3 Medaillen. 15 Turnerinnen erhielten dazu noch eine Auszeichnung. Herzliche Gratulation! Gut gelaunt reisten wir dann am 30.4./1.5. nach Wattwil, wo die Toggenburger Geräte-meisterschaften stattfanden. Trotz 25 teilnehmenden

Kaltbrunnerinnen konnten wir nur eine Auszeichnung erturnen. Was war nur los? Dies fragten sich viele Turnerinnen und Eltern. Als wir erfuhren, dass die dominierenden Vereine im Toggenburg 3-4 mal wöchentlich für 2 Stunden trainieren, war uns klar, dass wir mit unseren 1-2 Trainings nicht weit kommen. Wir trösteten uns ein wenig damit, dass wir noch viele andere Hobbys haben können neben dem Geräteturnen.

Trotzdem war es ein Frust. Nicht viel besser erging es den 16 Turnerinnen in Gams. Wenigstens erreichten 2 Mädchen die Medallienränge. Auch hier machte es keinen Spass zum Mitturnen. Trotz gut geturnten Übungen waren wir praktisch chancenlos. Wir fragten uns, ob es überhaupt noch Sinn macht, an solchen Wettkämpfen teilzunehmen. Nächstes Jahr wird das Loch noch grösser sein zwischen den Getuhochburgen und unseren Hobbyturnerinnen. Gehört diese Disziplin überhaupt noch zum Breitensport? Für uns gab es nur eins: Diese Wettkämpfe zu vergessen und nach vorne schauen zum Jugiteg. Bis dahin konnten wir ja nochmals trainieren und uns verbessern. Dies machten wir natürlich auch. Schon nach den ersten Noten wussten wir, an diesem Wettkampf würden wir uns nicht lumpen lassen. 5 Medaillen und 4 Auszeichnungen konnten wir erkämpfen. Ein grosser Stein fiel uns vom Herzen. Wir konnten also die Saison mit einem guten Wettkampf beenden und freuen uns jetzt auf das Turnerkränzli.

Diana Büchel

Isler

KONDITOREI-CONFISERIE-PARTYSERVICE

Büro:
Kirchbaldenstrasse 22b
CH-8722 Kaltbrunn
Tel. +41 055 283 37 44
Fax +41 055 293 51 40

Produktion:
Jura Hofstrasse 8
CH-8722 Kaltbrunn
Tel. +41 055 283 37 02
isler@islertorten.ch

SCHOKOLADENKURSE	WUNSCHTORTEN	GLACEVELO
TEAM-EVENTS	CATERING	GESCHENKE
HOCHZEITSTORTEN	APÉRO SERVICE	FIRMENPHALANZEN
FESTTORTEN	DESSERT SERVICE	SCHOKOLADENPHALANZEN

www.islertorten.ch

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z

Benken und Tuggen

Tel. 055 / 293 57 47

www.crea-holz.ch



Achtung: neuer Turnhallen- und Turnstundenplan

Erfreulicherweise wächst die Mitgliederanzahl der Frauen- und Töchterriege! Judihui! Daher durften wir eine neue, fünfte Riege gründen, die Damenriege. Somit haben wir eine neue Riege, aber die gleiche Anzahl Turnhallen. Daher mussten wir den Turnhallen- sowie den Turnstundenplan etwas abändern. Nach den Sommerferien, Turnbeginn 15.08.05 gelten nun folgende Zeiten und Hallen:

OSZ 17.15 - 18.45 Uhr Kleine Mädchenriege.
Leiterin Lisbeth Steiner, Tel. 055 283 36 67

MZH 17.30 - 19.00 Uhr Mittlere Mädchenriege,
Leiterin Silvia Brunner, Tel. 055 283 20 67
19.00 - 20.15 Uhr Grosse Mädchenriege,
Leiterin Charlotte Rüegg, Tel. 055 615 39 13

Die Zeiten der Geräteriege bleiben wie bis anhin erhalten. Besten Dank für die Flexibilität! Weiterhin schöne, lustige, schweisstreibende, heitere und fröhliche Turnstunden wünscht euch allen Charlotte Rüegg.

Auszug aus der Rangliste (Rang Migrossprint)

Mädchen Jg. 1998: 1. Ladina Diethelm* (1.)
 Mädchen Jg. 1997: 1. Selina Danuser* (2.), 16. Michaela Mettler (21.)
 Mädchen Jg. 1996: 19. Fabiana Federli (22.), 21. Sarah von Aarburg (19.)
 Mädchen Jg. 1995: 4. Seraina Diethelm* (6.), 23. Stefanie Hager (22.), 32. Seraina Hofstetter (27.), 33. Laura Hämmerli (29.)
 Mädchen Jg. 1991: 10. Nicole Cavicchiolo (8.),

11. Alena Schubiger (10.), 15. Karin Gähler (15.)
 Mädchen Jg. 1990: 8. Karin Rüegg (9.)
 Knaben Jg. 1996: 15. Yannik Eberhard (18.)
 Knaben Jg. 1995: 20. Lars Geiger (23.)
 Knaben Jg. 1993: 27. David Geiger (22.)
 Knaben Jg. 1990: 2. Marc Pfiffner* (1.), 4. Adrian Hofstetter (6.), 5. Raphael Hofmann (7.)

marco walter
 dipl. architekt ah

marco ziegler
 dipl. hochbauarch.



mz architektur gmbh
 gewerbestraße wilen
 postfach
 80722 kolbbrunn
 tel 055-283 30 80
 fax 055-283 30 40
 info@mz-architektur.ch



Neuer Vereinstrainer

Die Trainerkommission traf sich am 16. November 04 zur ersten Sitzung. Alle hatten diverse Kataloge und verschiedene Trainermuster dabei, was von einem motivierten Team zeugt. Nach ca. 2 Stunden hatten wir uns für die Farbe und eine Trainerlinie der Firma Jako entschieden. Nun galt es Offerten einzuholen. Die Firma Jako war sehr kooperativ und lud uns ein, damit wir das ganze Programm besichtigen konnten. So kam es, dass wir eines Abends nach Pfungen «Nähe Winterthur» fahren und unseren Vereinstrainer aussuchten. Da es uns möglich war, direkt einzukaufen, haben wir eine Kollektion zusammengestellt, die sicher einmalig im STV ist. Jetzt mussten noch die Aufdrucke «Logos, Schriftzüge, Sponsoren» abgeklärt werden. Sitzung um Sitzung ging es voran. Nachdem dies alles abgeklärt war, kamen bereits die Hauptversammlungen und wir konnten euch allen unseren wunderschönen neuen Vereinstrainer und diverses Zubehör vorstellen. Das Echo war sehr positiv. Bei den Trainerproben ging es teilweise sehr chaotisch zu und her. Man spürte den Zusammenhang im Turnverein, und so kamen wir auf 265 Trainer und mit dem Zubehör auf fast 1300 Artikel. Jetzt musste noch alles abgezählt, kontrolliert, sortiert und abgepackt werden.



Dazu benötigten wir einen ganzen Tag in der Turnhalle Hauswiese.

Die Trainerabgabe verlief dann ruck zuck und alles war weg.

Wir von der Trainerkommission hoffen, euch alle zufriedengestellt zu haben. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und die prompte Bezahlung und wünschen euch viel Spass mit dem neuen Vereinstrainer.

Bea, Claudia, Conny, Markus, Urs

Oster-OL vom 21. März 2005

Anni Lacher, Angela Eberhard und Rösli Duft erwarteten uns am 19.30 Uhr in der Turnerkluft. Angi Eberhard informierte uns über den Stern-OL voller Elan und drückte uns in die Hand das Lösungsblatt und den Ortsplan. Achtung fertig los, schon läuft die Zeit hoffentlich sind die Strecken nicht zu weit. Nicht nur auf die Ausdauer kommt es an wer Ping-Pong-Ball werfen, schätzen, Osterrätsel lösen und backen kann ist dem goldenen Hasen mit Glöckchen schon nahe dran. Die Strapazen haben sich wirklich gelohnt Anni Brunner, Angela Rüegg und Annelies Egli meistern die Festwirtschaft gekonnt und wir werden mit Sandwich, Schoggi-Eili und Kaffee reichlich belohnt. Eigentlich galten die Sieger nicht als Leader doch zufällig liessen sie sich am selben Tische nieder. Wir bedanken uns bei den organisierenden Frauen aus vollem Herzen es hat Spass gemacht, trotz anschliessenden Muskelschmerzen.

*Vreni Steiner, Bea Schwitter,
Esther Brunner, Fränzi Hämmerli*



Rangliste Oster-OL

Töchterriege:

1. *Hi Ha Hoppels*
2. *Frösch*
3. *Schni Schna Schoggi*
4. *Osterhäsl*
5. *Schoggihäsl*
6. *Bunny's*

Frauenriege 1:

1. *TV-Chicken*
2. *Hasentatzen*
2. *Schoggihäsl*
4. *Zuckerhäsl*
5. *Hoppeli*
6. *Landeier*

Frauenriege 2:

1. *Nachtschwärmer*
2. *Krokus*
3. *Überraschungs-Ei*
4. *Frühlingsgefühle*
5. *Die lustigen Hüpfen*



Brotspezialitäten

Praliné und Hauskonfekt.

Bäckerei

TREMP

Partybrote

Konditorei - Confiserie

8864 Reichenburg

Hochzeitstorten

Apéro-Service

Grosse Auswahl an Torten

Im Chrüzwiesmärt Tel. 055 / 444 24 04

Fax 055 / 444 27 79

Filiale Kaltbrunn Tel. 055 / 283 17 60

Tanzapfe-Cup Dussnang, 11. Juni 2005

Nachdem auch die letzten Turnerinnen noch in Kaltbrunn eintrafen, fuhren wir um 9:15 Uhr mit Privatautos Richtung Dussnang.

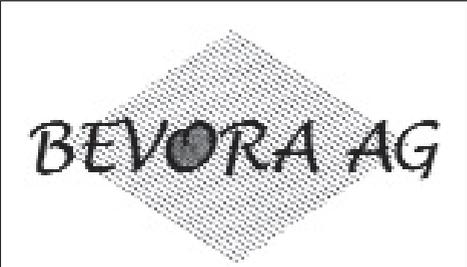
Dort angekommen orientierten wir uns auf dem Festgelände. Nach einem intensiven Aufwärmen mussten die Barrenturnerinnen um 11:40 Uhr am Barren ihr Bestes geben. Doch es reichte nicht ganz für den Einzug ins Final. Aber trotzdem waren wir mit der Note 8, 78 relativ zufrieden.

Um 13:00 Uhr war das Teamaerobic an der Reihe. Doch auch für sie reichte es nicht ganz ins Final. Schlussendlich bekamen sie die

Note 8,7 und hatten somit jedoch ihr Ziel erreicht.

Anschließend schauten wir auch noch den Darbietungen der anderen Turnvereine zu. Es konnten jedoch nicht alle gleich lang bleiben. So mussten die Barrenturnerinnen schon um 17:00 Uhr gehen, denn in Kaltbrunn, am Verbandsnationalturntag und 25 Jahre Jubiläum der Nationalturnerriege, hatten sie gleich noch einen 2. Auftritt. *Marlis Thoma*





BEVORA AG

Wohnbedarf
055 283 45 30

Autosattlerei
Uznacherstrasse 18
8722 Kaltbrunn
055 283 46 70

Umbäuen
Holzböden
Neubäuen
Schreinerarbeiten
Treppenbau
Planung

Stadelmann & Harder
 **Holzbau GmbH**
8722 Kaltbrunn
055 283 48 00

Wir bilden Lehrlinge aus!

Peter Ciresa AG **Reto Ciresa**

Müllisperg 3 8722 Kaltbrunn
www.ciresa.ch • maler@ciresa.ch
Natel 079 350 96 80 • Tel. 055 283 33 30

- 
- **Neu- und Umbauten**
 - **Renovationen**
 - **Fassadenisolation**
 - **Thermokeramischer Farbanstrich**
 - **Algen- und Schimmelbehebung**
 - **Feuchterregulierungsputz System gegen Abplatzungen und feuchtes Mauerwerk**

Wir danken allen unseren
Inserenten

das Turnzytig-Team



Zwei Kantonale Meistertitel für die Frauen- und Männerriege Kaltbrunn

Mit 12 TI und 9 TU startete die Frauen- und Männerriege an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft in Balgach.

Bereits um 5.30 Uhr fuhren wir mit dem Car ab, sodass wir rechtzeitig zu unserem ersten Einsatz um 8.24 Uhr startklar waren.

Für 4 TI und 5 TU hiess es, nun den 6kg/10kg Stein weitmöglichst zu stossen. Jeder gab sein absolut Bestes und man durfte hier mit einer Durchschnittsweite von 7.02m bei den Frauen und 9.00 m bei den Männern den verdienten Meistertitel nach Hause nehmen. Bravo!

Weiter gings mit der Pendelstafette um 9.09 Uhr und hier standen 6 TI und 4 TU am Start. Mit einer Durchschnittszeit von 11.91 und einer Note 10.48 gelang hier eine super Leistung. Doch leider wollte es hier niemand mit uns aufnehmen und so gewannen wir auch in dieser Disziplin den ersten Rang.

Als nächstes stand der Schleudeball auf dem Programm. 4 TI und 4 TU durften mit einer Durchschnittsweite von 30.11m bei den Frauen und 47.15m bei den Männern den verdienten Meistertitel mit nach Hause nehmen! Bravo!

Um 10.48 Uhr stand uns der 1000m Lauf bevor. Bei ca. 28 Grad eine grosse Herausforderung, welche die 5 TI und 3 TU mit Bravour leisteten, waren jedoch überglücklich im Ziel angekommen zu sein. Für die grosse

Mühe wurde man hier mit einem Käse ausgezeichnet! (Mmh... au öppis zum gnüsse für nachher!)

Nun hatten wir eine Mittags-Pause verdient bis es dann um 13.00 Uhr mit dem Fit + Fun weiterging!

Hier verliess uns leider das Wetterglück etwas und wir hatten gegen starken Wind zu kämpfen. Beim Frisbee-Lauf flog dieser nicht wie wir wollten und beim Step- Weitwurf hatte man seine grösste Mühe, den Tennisball die 12m korrekt ins Feld zu schiessen! Hier reichte es leider nur für den 13. + 15. Rang.

Beim Unihockey- und Rugbylauf hatten wir ein etwas besseres Gefühl, doch reichte es uns auch hier nur auf Platz 16 + 18. Na ja, sollte bei diesen Disziplinen nicht ganz unser Tag sein und ein paar eingeschlichene Fehler machten hier sehr viel aus!

Unsere letzte Disziplin, das Kugelstossen war nun an der Reihe und hier wollten es 2 TI und 7 TU wissen. Mit einer guten Durchschnittsweite von 7.90m bei den Frauen und 10.13m bei den Männern reichte es uns zum 5.Rang! Bravo!

Beim gemeinsamen Nachtessen konnte man den Tag nochmals Revue passieren lassen! Wir waren sehr zufrieden und uns einig, wieder viel Spass miteinander gehabt zu haben!

Iris Danuser





Schon probiert?
Einfach ein «Pojasse» verlangen.
Das einzigartige Brot!



Bäckerei
von Aarburg

8722 Kaltbrunn



Ärger mit der
Buchhaltung
Steuererklärung

.....dann zum Fachmann

- Buchhaltung/Jahresabschluss
- Landwirtschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichnung bis max. 20 GVE
- Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Treuhand Hübli GmbH

Marianne Stelner

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 23 55

Fax 055 283 37 33



A. Zweifel,
eidg. dipl. Bankfachmann

A. Fluri, Buchhalter
mit eidg. Fachausweis

Mitglied des Schweiz.
Treuhanderverbandes STV

Postfach 39
Tel. 055 293 21 00

Gewerbezentrum Wilen
Fax 055 293 21 01

8722 Kaltbrunn SG
www.zweifeltreuhand.ch

Steuerberatungen
Revisionen

Buchhaltungen
Firmengründungen

Jahresabschlüsse
Lohnbuchhaltungen

Kantonalmeisterschaft in Balgach

Die Töchter- & Frauenriege und die Männerriege besammelten sich am 25. Juni um 5.25 Uhr vor dem Kupfentreff. Mit dem Car reisten wir zusammen nach Balgach, wo das Turnfest statt fand. Noch nicht alle waren schon top-fit, deswegen machte der eine oder andere noch ein Nickerchen auf der Fahrt. Ca. um 6.45 Uhr kamen wir in Balgach an. Bevor sich einige für die Pendelstafette einturnten, brauchte es noch einen Morgen-Kaffee und ein Gipfeli. Um 9.52 Uhr drückten wir für das Team Aerobic die Daumen und somit brachten sie eine gute Vorführung über die Bühne. Noch vor der Mittagspause kamen die Turnerinnen vom Schleuderball an die Reihe. Ein bisschen mehr oder weniger gut, brachten alle Teilnehmerin-

nen, der zwei Gruppen, drei Würfe hinter sich. In der Mittagspause konnte man das schöne Wetter geniessen und «sünnälä». Als letzte Disziplin der Töchterriege kam der Schulstufenbarren an die Reihe. Die Turnerinnen ein wenig nervös, waren dann froh, als sie das Turnen hinter sich hatten. Sie dachten, dass die Vorführung nicht besonders war. Doch dann kam die Überraschung. Das Resultat war der 4. Rang. Vor dem Abendessen sahen wir noch verschiedene Aufführungen. Nach der Rangverkündigung gab es dann ein feines Nachtessen. Etwa um 21.00 Uhr machten wir uns erschöpft auf den Heimweg.

Ramona Helbling



KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN**

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top-Angebote

Tel. 055-283 27 52

Fax 055-293 54 17

<http://www.antsat.ch>

antsat.ag@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video

Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 058 / 283 24 84
Mobil 076 / 316 23 78

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau

- Aushub
- Plätze



Kurt Minder

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 20 01

Empfeht sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

Kreisturnfest Seerücken, Märstetten – 2. Rang für Töchterriegler

Nachdem sich am Samstagmorgen den 2. Juli 2005 die Letzten besammelt hatten, ging die Fahrt Richtung Märstetten mit dem Car los. Das Festgelände war nach einer Runde im Kreisel schnell gefunden.

Um 14:50 Uhr galt es für die Team-Aerobic Frauen ernst. Sie bekamen für ihre Aufführung die Note 8.95 und waren eigentlich zufrieden damit. Nach dem Team-Aerobic mussten die Barrenturnerinnen und die Schleuderballfrauen um 16:15 Uhr ran. Die Barrenturnerinnen übertrafen ihre Zielnote um 0.60. Sie schlossen mit der Note 9.60(!!) ab.

Auch die Schleuderballfrauen waren zufrieden mit ihren Leistungen. Um 18:00 Uhr fanden die Pendelstaffette und das Steinstossen statt. Die Sprinterinnen konnten sich gegenüber dem letzten Turnfest steigern und hatten eine Durchschnittszeit von 11.68 Sekunden.

Nach dem Nachtessen bezogen wir unsere Unterkunft. Dann war Party angesagt.

Am nächsten Morgen kamen die Turnerinnen mehr oder weniger ausgeschlafen an den Frühstückstisch. Nach dem feinen Zmorgen ging es schon bald los mit der Vereinsstaffette. Die Töchterriege ging mit zwei Teams an den Start. Doch keines von Beiden schaffte den Einzug ins Finale.

Da die Barrenturnerinnen am Vortag eine gute Note bekamen, mussten sie am Sonntag nochmals vorturnen. Das Publikum war begeistert und die Turnerinnen froh, dass alles wie am Schnürchen klappte. Anschliessend fand die Rangverkündigung statt. Die Töchterriege Kaltbrunn belegte den guten 2. Platz in der 5. Stärkeklasse.

Müde aber glücklich über die gute Platzierung kam die Töchterriege am Sonntagnachmittag wieder in Kaltbrunn an.



Frauenriege 1 / Sommertraining der Joggergruppe

Aus den verschiedensten Gründen verzichtet eine Gruppe der Frauenriege 1 aufs Kräftemessen an Turnfesten.

Nach den Frühlingsferien übernimmt Hermine diese Gruppe und bereitet uns auf den Sommer mit dem Schwerpunktthema Joggen vor. Was ist vom letztjährigen Training geblieben? Stimmt die Körperhaltung? Wie ist es mit der Atemtechnik? Doch, Hermine war mit uns zufrieden. Leider meinte es Petrus dieses Jahr nicht gut mit uns. An einem einzigen Montagabend wagten wir es, den Radius um die Turnhalle bis in die Wilen zu erweitern. Dieses eine Mal kamen wir mit Glück einigermaßen trocken zurück in die Turnhalle. Aber auch während der Lektionen in der Turnhalle kamen wir ordentlich ins Schwitzen.

Anfangs Mai trafen wir uns in der Tennishalle der Linthmöbel. Immer offen für neues versuchten wir uns im Tennisspielen. Trotz der grossen Gruppe kamen alle voll zum Einsatz. Tennislehrer Jimmy gab uns wertvolle Tipps und Anregungen. Der Abend machte allen grossen Spass.

Im Hallenbad Uznach bauten wir unsere Fitness mit einer Stunde Aquafit aus. An unserem letzten Montagabend marschierten wir vom Bahnhof Schmerikon zum Restaurant Hof in Bollingen, wo wir einen wunderschönen Sommerabend geniessen konnten.

Hermine, herzlichen Dank für deine tollen Turnstunden und Sonja für deine organisatorische Mithilfe.

Theres Zahner

Leiterinnenwechsel Frauen 2

Eigentlich glaubten wir, Susi würde uns bis ins hohe Alter begleiten. Umso grösser war der Schlag, als sie uns vor einer Turnstunde den Rücktritt bekannt gab. Grosses Schweigen!, doch schon bald kam die Erleichterung als wir hörten, welche vier Frauen die Leitung unserer Riege übernommen haben.

Seither sind schon einige Wochen vergangen und die Turnstunden sind nicht weniger interessanter und abwechslungsreicher. Ganz herzlichen Dank an Martha, Elsbeth, Ursi und Bea

für eure spontane Zusage und grossen Einsatz. Dass ihr es gut macht beweist die grosse Turnerschar, welche jeden Montag um 20.00 Uhr gespannt auf die jeweilige Leiterin wartet!

Eine Umstellung wird es nach den Sommerferien für uns alle sicher geben, aber wir werden auch um 19.00 Uhr voll motiviert zur Turnstunde erscheinen! Natürlich haben wir dann mehr Zeit für die Wirtschaftskunde!!

Die Sonnenbergler S.T.P.

Eishockey in Bäretswil

Am Samstag, 19. April 2005 trafen sich wie jedes Jahr mehr als ein Dutzend Männerriegler zu einem Eishockeyspiel in Bäretswil. Da einige von ihnen praktisch jedes Jahr dabei sind, ist das Anziehen der Ausrüstung kein Problem mehr. Wer trotzdem nicht weiss, wohin mit welchem Teil, der kann seine Trainingskollegen um Hilfe bitten. Viel falsch machen kann man ja auch wieder nicht, doch dauert es eine Weile, bis die edlen Stücke korrekt geschützt sind.

Das knapp zweistündige Spiel verlief anfangs ausgeglichen. Kurz vor der Pause war die eine Mannschaft besser, gegen Schluss hatte die andere etwas mehr Kraft. Insgesamt darf festgehalten werden, dass die Männerriegler jedes Jahr sicherer auf den schmalen Kufen stehen und auch den Puck gezielter, wenn auch nicht immer ins Tor führen. Ein besonderer Dank gebührt den Novizen wie Christoph und Patrice, die zusammen mit den Profis unter den Männerrieglern die Qualität des Spiels garantieren und mit ihrem Können manchen Männerriegler herausfordern.

Anlass zur Kritik gab erstmals der Schiri. Die Kritik richtete sich nicht darauf, dass er keine Schlittschuhe anzog und so den ganzen Match von der Bande aus pffif. Für Unstimmung sorgten seine zweifelhaften Entscheide bei offsideverdächtigen Positionen einzelner Spieler. Die Diskussionen waren meistens kurz und manche Spieler störte das nicht weiter, denn ob Offside oder Abseits spielte für sie keine Rolle.

Eine knappe Woche später spielte eine Auswahl der Männerriege gegen die Aktivriege Kaltbrunn. Die Männerriegler konnten das Spiel ausgeglichen halten und verloren am Schluss ganz knapp mit 6 : 5. Mit dieser Leis-

tung dürfte nächstes Jahr mindestens ein Unentschieden erreicht werden. Bei einem Sieg kann eine präsidiale Prämie nicht ausgeschlossen werden.

Thomas Grünenfelder



Männerriege gegen Aktivriege

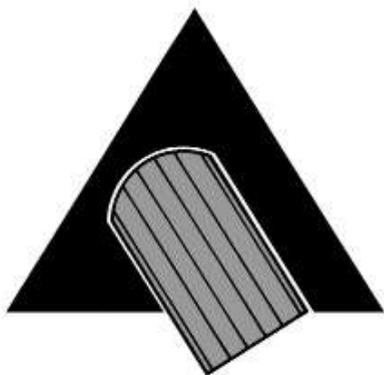


Ältere Garde



Novizen auf der Bank

JEDE ART HOLZ- & DACHBAUTEN



Zimmerarbeiten

Elementsystembau

Fassadenbau

Bedachungen

Spenglerarbeiten

Artho Paul Kaltbrunn

Gewerbezentrum Tel. 055 283 17 16
Wilten Fax 055 283 17 83
8722 Kaltbrunn Natel 079 419 65 12



acer Partner
ACTIVE

Notebooks und PC's
zu günstigen Preisen,
siehe www.acer.ch



Installation
und Reparaturen vor
Ort, Hilfe bei Viren
und anderen Proble-
men



Flachbildschirme,
Drucker, ADSL-
Modem und Beratung,
Homepage, Hosting,
E-Mail, Software

AWARDIC

Intranet & Internet Consulting

AWARDIC GmbH
Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
055 283 51 56
hofstetter@awardic.ch



www.awardic.ch · www.mailmarkt.ch · www.ch.ag · shop.awardic.ch

Männerriege-meisterschaft

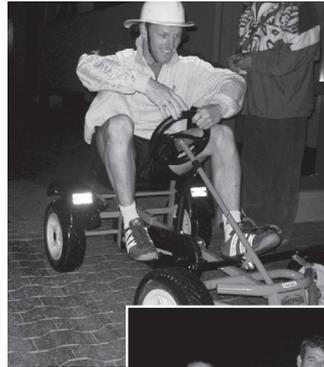
Sigi Müller und Alfons Scherzinger organisierten die diesjährige Männerriege-meisterschaft. Am ersten Abend absolvierten die Männerriegler einen Hindernislauf in der Turnhalle und einen Go-Kart-Parcours auf dem Aussenplatz beim OSZ. Am zweiten Abend wurde mit Handbällen in der Halle gekegelt und mit Magnetpfeilen Dart gespielt. Auf dem Aussenplatz konnten die Männerriegler zeigen, wie geschickt sie auf einem Kickboard standen. Den Abschluss der Meisterschaftsrunde machte ein OL-Parcours vom OSZ in die Kirchhalde am dritten Abend. Dabei war es nicht so wichtig, wie schnell man unterwegs war. Entscheidender waren die korrekten Antworten auf zum Teil knifflige Fragen.

Gewinner der drei Abende waren Ivan Kützel im ersten, Guido Brunner im zweiten und Florian Landolt im dritten Rang. Die lachenden Gewinner waren Sigi Müller und Alfons Scherzinger, die eine tolle Meisterschaft organisiert hatten und zusammen mit ihren Frauen Inge und Ida ältere, mittlere und jüngere Männerriegler am Schlussabend bestens bewirteten.

Noch nicht bekannt ist, wer nächstes Jahr die Meisterschaft organisiert. Doch dürften

sich unter den «Langhocklern» vom Schlussabend bestimmt zwei finden, die eine interessante Meisterschaft bieten und vor allem einen gemütlichen Schlussabend organisieren, der zum Verweilen bis in die frühen Morgenstunden einlädt.

Thomas Grünenfelder



**Kartfahrer
Florian**



**Siegertrio
Guido, Ivan
und Florian**



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstr. 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

R U E D I



Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14

Hotel Stiefchen***



unversichert, pensioniert

Komfortable Zimmer mit Dusche/WC/Fön, Telefon, hi-speed Internet und TV
Dinnerzeit ganzer Tag und Frühstück bis 17.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr geschlossen

Gepflegte Gastlichkeit
ehrliche, schnörkellose Gourmetküche mit
regionalen Produkten
Spezialitäten aus unserem Weinkeller

Familie Peter & Monke Kupper-Kaser
Derbühlstrasse 14, CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 12 08 Telefax: 055 283 85 42
hotel@hochschueltern.ch www.hochschueltern.ch

Männerriegenmeisterschaft-Quiz von Sigi und Alfons

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wann wurde das Hältli-Schulhaus erbaut?

- 1932 1935 1938

2. Wie viele Zimmer hat das Hältli-Schulhaus?

- 13 10 12

3. Wer war der letzte Bankverwalter im alten Bankgebäude an der Rickenstrasse?

- Kunz Schöbi Braun

4. Wie wurde das Gebäude zuletzt genutzt?

- Ortsmuseum Verkaufsladen
 Zeichnungszimmer

5. Wann wurde das Altersheim eingeweiht?

- 1988 1992 1990

6. Wie viele Pensionäre leben heute im Altersheim?

- 35 40 37

7. Wie viel Zeit braucht man zu Fuss für den OL-Parcours vom OSZ zum Wohnhaus von Alfons?

- 36 Min. 31 Min. 40 Min.

8. Wo sind wir bei Alfons Scherzinger? Gesucht ist die korrekte Ortsbezeichnung.

Lösungen
1. 1935, 2. 13, 3. Schöbi, 4. Zeichnungszimmer
5. 1990, 6. 37, 7. 36 Min., 8. Kirchalden

Metzgete mit Sigi

Dass ein niedliches Ferkel einen gemütlichen Abend garantieren kann, das wissen nicht nur die Männerriegler, sondern inzwischen auch auswärtige Vereine. Dieser Umstand hätte beinahe dazu geführt, dass die Männerriege 2005 auf ihre Metzgete hätte verzichten müssen, wenn da Sigi seine Spenderhosen nicht in Griffweite gehabt hätte. Doch nun der Reihe nach: Im letzten Herbst winkte den Faustballmannschaften am traditionellen Speercup nebst Käseläiben und Salmis auch ein kleines Ferkel Gabentisch. Da die Regel gilt «Wer gewinnt, darf zuerst auswählen.» und die Joner das Turnier für sich entschieden, mussten die Kaltbrunner Faustballer mit ansehen, wie sich die gemeine Sau aus Kaltbrunn verabschiedete und es vorzog, in Joner Kochtöpfen fremdzugehen. Wie ge-

sagt, Sigi fasste sich ein Herz und spendierte den Männerrieglern ein kleines Schweinderl, das auf dem Kaufmannshof gemästet, im Thurgau gemetzget, im Rest. Speer gekocht und im Saal des genannten Lokals verzehrt wurde. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die sich an der Organisation dieses Abends beteiligt haben.

Thomas Grünenfelder



En Guete!

Der Rietcup Benken

Am 16. April war wieder das erste Feldturnier nach der Wintersaison in Benken. Die zwei Mannschaften aus Kaltbrunn mussten sich zuerst an die Platzverhältnisse gewöhnen, konnte doch in Kaltbrunn noch nicht im Freien trainiert werden.

Kaltbrunn 1 spielte in der Kat. A in einer Gruppe von 8 Teams. Durch eine kurzfristig Absage wurde Roman Rüegg aufgeboten, der erst kurz im Faustball mitmachte. Meistens ist das immer der beste Einstand!

Mit 2 Unentschieden, 2 Siegen und 3 Niederlagen erreichte Kaltbrunn 1 den 5. Schlussrang.

Die zweite Mannschaft gab in der Vorrunde keine Partie ab, verlor leider in der Hoffnungs-

runde gegen Buttikon knapp. Und im Rangspiel um den 3.+4. Platz ging der Sieg mit 16:17 an Lachen.

Rangliste: Kat. A

1. Jona 5, 2. Jona 4, 3. Rüti, 4. Flums 1, 5. Kaltbrunn 1, 6. Luzern, 7. Flums 2, 8. Uznach

Rangliste: Kat. B

1. Jona 8, 2. Buttikon, 3. Lachen, 4. Kaltbrunn 2, 5. Benken, 6. Galgenen, 7. Bäch, 8. Tuggen, 9. Fischenthal, 10. Bazenheid, 11. Jona Damen, 12. Reichenburg, 13. Jona 9, 14. Schmerikon

Etzel-Cup Lachen

Dieses Turnier wird an Auffahrt abwechselungsweise in Einsiedeln oder Lachen gespielt. Die 40. Austragung war dieses Mal in Lachen, und Kaltbrunn hatte schon seit 1999 nicht mehr am Etzel-Cup mitgemacht. Leider war das Wetter miserabel, und das Turnier wurde in die Halle verlegt.

Nichts desto trotz mussten alle nochmals die Hallenschuhe montieren. Flör, Andi, Elmar, Peter und Kurt gingen in der Vorrunde konzentriert in die Partien, musste man doch zweiter werden, um nachher in der Kat. A zu spielen. Altendorf war klar die stärkste Mannschaft in der Gruppe, man konnte sie aber mit 33:26 bezwingen. Auch gegen Reichenburg und Lachen 2 ging Kaltbrunn als Sieger vom Platz, und haben sich so den Kategorien Einzug gesichert.

Nach der Mittagspause musste wieder im ersten Spiel Altendorf bezwungen werden,

was auch gelang. Gegen Buttikon, Wollerau und Lachen 1 lief es ebenso optimal. Nur gegen Einsiedeln hatten die Kaltbrunner etwas Mühe. Mit Glück ging die Partie aber doch noch mit 28:27 an Kaltbrunn.

Somit wurde der Etzel-Cup zum ersten Mal gewonnen.

Rangliste: Kat. A

1. Kaltbrunn, 2. Altendorf, 3. Wollerau, 4. Buttikon, 5. Einsiedeln 1, 6. Lachen 1

Rangliste: Kat. B

1. Galgenen, 2. Siebnen, 3. Jona Damen, 4. Lachen 2, 5. Einsiedeln 2, 6. Reichenburg



Cup 2005

In diesem Jahr können die Kaltbrunner wieder am CUP AZO mitmachen. Der 1/8 Final war am Mittwoch den 25. Mai in Jona. Gleich 3 Paarungen wurden an diesem heissen Sommerabend ausgetragen. Als Gegner wurde Jona 6 zugelost, ein junges Team in der 3 Liga.

Gegen die erfahrenen Spieler aus Kaltbrunn hatten sie aber keine Chance. In 3 Sätzen wurde klar gewonnen.

Der Final Gegner ist noch nicht bekannt, jedoch hofft Kaltbrunn diese Runde im eigenen Dorf durchzuführen.

Meisterschaft 4 Liga

Seit 1999 spielte keine Kaltbrunner Mannschaft mehr an der Sommermeisterschaft. Dieses Jahr ist es möglich wieder mit einem jungen Team in der 4. Liga zu starten.

Am 28. Mai war der erste Spieltag in Horgen. Die Spieler Dani Kalberer, Patrick Hofmann, Adrian und Raphael Hofstetter und Armin Scherzinger mussten sich erst an den Meisterschaftsbetrieb gewöhnen. Darum wurden sie vom Routinier Andi Kurath super unterstützt.

Die erste Partie gegen Egg 2 konnte gleich mit 30:20 gewonnen werden, und der Einstand war gelungen. Dann verlor man unglücklich gegen Mönchaldorf 2 mit einem Ball, was aber den Siegeswillen nicht schwächte, denn Jona 8+9 wurden klar besiegt.

Und man konnte sich als dritter in der Zwischenrangliste einschreiben.

Am 11. Juni ging es mit der zweiten Runde weiter, diesmal in Jona. Im ersten Spiel wurde Bäretswil 2 klar geschlagen.

Danach mussten die Kaltbrunner aber eine hohe Niederlage gegen Hombrechtikon einstecken. In den letzten beiden Partien fing schon die Rückrunde an. Mönchaldorf 2 wollte man diesmal besiegen, leider ging das Spiel zu Gunsten des Gegners aus. Da aber Jona 8 bezwungen wurde, konnte der 3. Zwischenrang immer noch gehalten werden.

Am 20. August ist dann die letzte Runde in Rüti.

Zur Mitteilung: Diese Runde fängt **neu** erst um 13.00 Uhr an.



Meisterschaft U10

Die jüngsten Faustballer von Kaltbrunn haben seit letztem Winter trainiert. Auch wenn sie noch sehr klein sind, war klar, dass man mit ihnen in die Sommermeisterschaft geht. Denn in der untersten Liga U10, haben die Junioren die beste Vorbereitung für den Anfang ihrer Faustballkarriere.

Natürlich mussten sie auch mit einem rechten Tenü spielen. Daher wurde kurzfristig eines organisiert. Toni Kalberer konnte mit der Raiffeisenbank Benken/Kaltbrunn einen Sponsor finden, Urs Geiger das Trikot bestellen, Jvan Küttel das Faustballmotiv abändern und Beat Glaser alles drucken. Und dies nur in 3 Wochen, super, allen recht herzlichen Dank.

So konnte am 22. Mai in die Meisterschaft gestartet werden. Im ersten Spiel gegen Rütli lief es Kaltbrunn recht gut, sie verloren nur mit 30:39. Gegen Jona 1 konnten unsere Spieler sogar in Führung gehen, durch einige dumme Fehler am Schluss, hiess der Spielstand 33:34 für Jona. Auch wenn Schlieren 1 auch nicht bezwungen wurde, konnte man mit der Leistung der Spieler sehr zufrieden sein.

Am 19. Juni war der 2. Spieltag. Die Teams Oberi, Embrach und Elgg 1+2 waren alles Mannschaften die an der Spitze lagen. So hatte Kaltbrunn wenig Chancen eine Partie zu

gewinnen, dennoch konnten sie gut mithalten, und man sah den Spielern an das sie Freude am Faustball hatten.

Eine Woche später am 26. Juni war dann der Schlussspieltag in Elgg. Jetzt wollten die Spieler natürlich auch einmal eine Partie gewinnen. Gegen Elgg 4 ging das super gut, und ein klares 47:23 hiess das Resultat. Dieser Sieg musste doch Auftrieb geben, Gegen Elgg 3 konnte wieder in Führung gegangen werden, wohl nicht so klar, jedoch hiess der Sieger am Schluss Kaltbrunn mit 43:38. Schlieren 2 war wohl das schwächste Team an dieser Meisterschaft. Hier kamen die Kids richtig in Spiellau- ne, und wieder resultierte ein Sieg. Für dass es an diesem Sonntag eine erbarmungslose Hitze war, und die Kinder dauernd mit Wasser gekühlt werden mussten, hatten sie 3 hervorragende Partien gezeigt. Auch wenn noch eine Niederlage gegen Jona 2 an diesem Spieltag zu verzeichnen war, kann man mit dem 10. Schlussrang hoch zufrieden sein.

Rangliste:

1. Elgg 2, 2. Oberi, 3. Embrach, 4. Jona 2,
5. Schlieren 1, 6. Elgg 1, 7. Elgg 4, 8. Rütli,
9. Jona 1, 10. Kaltbrunn, 11. Elgg 3,
12. Schlieren 2



Turnen allgemein

Ausbildung zum Leichtathletik-Kampfrichter

Es freut mich, dass ich an dieser Stelle 5 Mitgliedern der Aktivriege zum Erreichen des Leichtathletik-Kampfrichterbrevets gratulieren darf.

Da man bei den meisten Wettkämpfen und Turnfesten nur noch teilnehmen kann, wenn man auch brevetierte Kampfrichter stellt, sahen auch wir uns gezwungen, Kampfrichter für uns ausbilden zu lassen.

So haben im vergangenen März Guido Steiner, Marcel Lendi, Marco Zahner, Pascal Rüegg und Franz Gehrig diese Ausbildung abgeschlossen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Personen in den Dienst des Vereins stellen, deshalb ein herzliches Dankeschön an diese 5 Mitturner. Ich wünsche ihnen viel Spass und Freude bei der Ausübung ihres Amtes.

Patrick Lendi

Erfreuliches

Qualitativ und Quantitativ starke Kaltbrunner Turner/innen an der KMV in Balgach!

Mit überaus starken Leistungen warteten die Kaltbrunner Turnerinnen und Turner an der Kantonalen Meisterschaft im Vereinsturnen (KMV) auf. An dem vom STV Kriessern und dem SGTV hervorragend organisierten Anlass waren die Kaltbrunner nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ stark vertreten.

Mit einem «Mammutprogramm» von 10 Disziplinen forderte die Aktivriege nicht nur sich selber, sondern auch die Wettkampfleiterin Vera Grassinger, welche für den Zeitplan verantwortlich war. Mit drei Siegen (Schleuderball, Hochweitsprung, Steinheben), und einem glänzenden 2. Rang im 1000m-Lauf (hinter Mels) wussten die Turner die tollen Resultate der KMV 03 beinahe zu bestätigen.

Die Töchterriege wusste in den schätzbaren Disziplinen Stufenbarren und Team aerobic mit hohen Noten zu gefallen, verpasste aber in starken Teilnehmerfeldern knapp die Podestplätze. Dafür glänzten sie sowohl leistungs-

als auch resultatmässig mit einem tollen 2. Rang im Steinstossen, lediglich 0.03 cm hinter dem Sieger aus Sax! Im Schleuderball verpassten sie einen Podestplatz nur knapp und in der Pendelstafette landeten die Turnerinnen im Mittelfeld.

Sehr erfreulich, dass sich die Frauenriege und die Männerriege wiederum zu einer gemeinsamen Teilnahme entschieden. Dieser Entschluss machte sich mehr als bezahlt, denn mit zwei Kantonalmeistertiteln im Schleuderball und Steinstossen sowie zwei weiteren Siegen in der Pendelstafette und im 1000 m-Lauf räumten die Kaltbrunner kräftig ab! Einzig im Kugelstossen sowie beim Fit und Fun (Fit im Team/ Kombiläufe) fanden sie stärkere Gegner.

Fazit: Bei nicht weniger als 22 Disziplinenstarts entführten die Kaltbrunner Turnerinnen und Turner stolze 6 Siege ins Gasterland. Zudem stellte Kaltbrunn mit insgesamt 95 Teilnehmenden eine der grössten Delegationen dieser Kantonalen Meisterschaft im Vereinsturnen!

August Scherzinger

Mehr Sport für Ihr Geld!



Cupra steht für sportliches Fahrvergnügen in Reinkultur. Nicht nur mit viel PS, sondern auch mit rennsportlichem Fahrwerk, Aerodynamik-Kit, exklusiver Sportausstattung und einem kompletten Sicherheitspaket. So viel Fahrfreude gibts nirgends so günstig.

SEAT Ibiza Cupra 1.8 20VT 180 PS: Fr. 28900.-
SEAT Ibiza Cupra 1.9 TDI PD 160 PS: Fr. 29900.-
SEAT Leon Cupra R 1.8 20VT 225 PS: Fr. 37700.-



SEAT
auto emoción



seat.ch

Auto Eberle

Reinholdstrasse 27 - 8713 Eschenbach - Tel. 055 282 33 58

Kaltbrunn zeigte sich sehr «Nationalturnerfreundlich»!

Einmal mehr wurde Kaltbrunn dem Ruf als Nationalturnerhochburg gerecht. Diese Aussage lässt sich nach dem 56. Verbandsnationalturntag vom 11. Juni in Kaltbrunn durchaus bestätigen. Besonders zu erwähnen sind dabei das rekordverdächtige Teilnehmerfeld von 223 Wettkämpfern und die vielen Zuschauer. Unter diesen befanden sich auch politische und sportliche Prominenz, wobei auffallend viele aktive- und ehemalige Schwinger dem Anlass die Ehre erwiesen. Wie sehr die Bevölkerung in und um Kaltbrunn mit dem Nationalturnen verbunden ist, zeigte der von Urs Hager präsentierte Gabentempel. Diese Spendefreudigkeit, auch von Seiten der «Turnzytig-Leser», verdient ein grosses «Kompliment».

Das Tüpfchen auf dem «i» betreffend Zusammenhalt stellte der Jubiläumsabend dar. Trotz schönem Sommerabend füllte sich der Kupfertreff zur vollsten Zufriedenheit. Es hat mich aufrichtig gefreut, dass so viele Vereine und Behördenmitglieder der Einladung gefolgt sind und das Jubiläum der Nationalturnerriege Kaltbrunn mitgefeiert haben. Ein grosses Dankeschön verdienen an dieser Stelle auch nochmals alle Mitwirkenden auf der Bühne. Ich denke an die Töchterriege, welche vorzeitig vom Tannzapfencup heimgekehrt ist und an die Aktivriege, welche die Turnfestplanung ganz auf diesen Nationalturntag und das Jubiläum ausgerichtet hat.

August Scherzinger, OK-Präsident



Oase Cristallo

Solarium Sonja Jud
Nagel- und 055 283 47 54
Fusspflege 079 706 25 51
Haarentfernung

Coiffure Cristallo

Damen- und Herrensalon
Regula Meier
Benkenstrasse 25
055 283 45 00

Landi

KALTBRUNN-RIEDEN
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 60 55

... angenehm anders!

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot





Regenbogenpresse

«Obligatorisches» spricht nicht alle gleich gut an...

Für viele Wehrpflichtige bedeutet das «Obligatorische» wirklich eine Pflicht, die man wohl oder übel hinter sich bringen muss. Es gab oder gibt sogar Turner, die das Programm am selben Abend gleich zweimal schiessen. Nicht etwa weil sie so gerne schiessen, sondern weil die elektronische Anzeigetafel eben nicht so „gut“ zusammenzählt wie die «unersetzlichen» Schreiberlinge von früher...

Auf der andern Seite frönen bestandene Turner dem «Obligatorischen», obwohl sie die Schiesspflicht erfüllt hätten. Ob diese beschriebenen Turner nun wirklich so gerne schiessen, oder ganz einfach nicht bemerkt hatten, dass auch sie älter geworden sind, entgeht des Schreiberlings Kenntnis...

Wenn einem Kalb die falsche Mutter anvertraut wird, dann...

...passt es unweigerlich beiden Tieren nicht. So kam es, dass sowohl das Kalb als auch ihre etwa 2 km entfernte Mutter mit lauten «Muh-Rufen» ihre Unzufriedenheit kundtaten! Dieses laute «Muh» hörte erst auf, nachdem der Bauer die Kühe austauschte und somit Mutter und Tochter wieder vereint waren... Was muss wohl der «Ersatz-Mutter» durch den Kopf gegangen sein...

Aktivriege Kantonalmeister am Schwebebalken!...

Aufmerksame Leser haben sich vielleicht gewundert, dass die Aktivriege des STV Kaltbrunn an der KMV in Balgach mit der Disziplin Schwebebalken den Wettkampf begann. So jedenfalls lautete die Vorschau in der Südostschweiz. Vermutlich dachte sich der Redaktor, dass sich die Turner, aufgrund der Note von 6.57 im Schleuderball am Baselbieter Turnfest, für eine neue Disziplin entschieden hätten. Dem war aber nicht so, denn die Aktivriege zeigte in Balgach ihr wahres Können mit dem 1.5 kg schweren Gerät und sicherte sich mit einer Note von 10.00 den Kantonalmeistertitel!

Anmerkung zur Verwechslung: SB bedeutet eben Schleuderball und nicht Schwebebalken!

Lässt sich nach einem Cola wirklich besser reden?...

Diese Meinung vertritt jedenfalls ein ehemaliger Nationalturner. Am Jubiläumsabend der Nationalturnerriege Kaltbrunn offerierte dieser an der Steisstosser-Bar zur vorgerückten Stunde seiner «Liebsten» ein Cola. Obwohl er es gut meinte, hatte er vergessen, dass seine Frau gar nie Cola trinkt. Als Grund für dieses auserlesene Getränk nannte der mehrfache Kranzgewinner, er wolle vor dem Schlafen noch ein bisschen reden mit ihr... Ob es tatsächlich noch zu Gesprächen gekommen ist, wage ich zu bezweifeln. Wenn, dann eher zu einem Monolog als zu einem Dialog...



St.Galler Turnverband

www.sgtv.ch



TZ Fürstenland Männer



Stargast
Olympiasieger Donghua Li



TZ Fürstenland Frauen



TSV Salto Wattwil



SGTV TurnShow '05

--the best of--

**Samstag, 27. August 2005
Sporthalle Grünfeld Jona**



STV Eschenbach



TV Balzers



STV Benken



Getu Staad



DTV Schmerikon



STV Gams



TV Rüti ZH



STV Bernhardzell



RG Diepoldsau



Gym Kirchberg

Ein Turnspektakel, das man gesehen haben muss!

Vorverkauf St.Galler Kantonalbank Rapperswil, Telefon 055 222 74 50

Programmablauf:

TV Balzers	Gerätekombination Reck/ Sprung
STV Benken	Schaukelringe
STV Bernhardzell	Bodenakrobatik
RG Diepoldsau	Gymnastik / RG
STV Eschenbach	Gerätekombination: SSB/BO/SP
TZ Fürstenland Frauen	Tanz / Schwebebalken
TZ Fürstenland Männer	Air- Track- Sprungshow
STV Gams	Afro- Dance
Gym Kirchberg	Gymnastik / Tanz
TV Rüti	Tanz/ Akro/ Sprung
DTV Schmerikon	Team Aerobic
Getu Staad	Bodenturnen
TSV Salto Wattwil	Akrobatik Sprung Salto Mortale
Donghua Li	Pferdpauschen / RG
Janine Strasser	Show

Vorverkauf:

St. Gallische Kantonalbank Rapperswil
 Telefon 055 222 74 50
 oder für Sammelbestellungen bis 15. Juli bei:
 Daniel und Monica Zahner, Tel. 055 280 42 83s
 oder bis 31. Juli per Mail: zahner.daniel@bluemail.ch

Ein Turnspektakel, das jedes Turnerherz höher schlagen lässt!



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke

Telefon 055 283 12 44
Fax 055 283 44 24
Natel 079 423 39 88



Ihr Partner für Stanzartikel

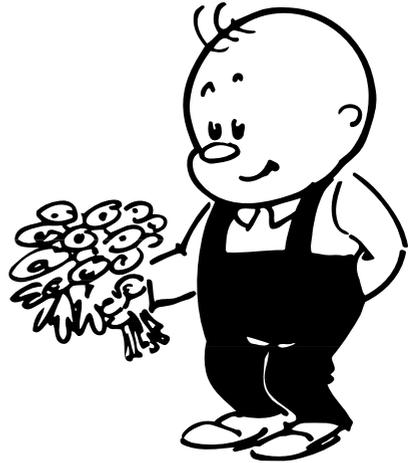
WKK Kaltbrunn AG Tel. 141 55 2932121 wkk@wkk.ch
 Benkenstrasse 28 Fax +41 55 2532129 www.wkk.ch
 CH 8722 Kaltbrunn



Freud und Leid vom Turnamt

Geburtstage

02.07.1945	Rüegg Trudi	60 Jahre
23.07.1930	Nijman Gerhard	75 Jahre
25.07.1955	Minder Kurt	50 Jahre
12.08.1975	Rüegg Charlotte	30 Jahre
20.09.1925	Rusch Franz	80 Jahre
23.09.1935	Hager Josef	70 Jahre
26.09.1915	Kunz Willi	90 Jahre



Geburt

Lacher Tobias, geb. 29.04.2005

Lacher Franziska u. Erwin

Ihre offizielle Honda-Vertretung Garage Theodor Stüssi Carrosserie / Spritzwerk

Uznacherstrasse 57 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37

www.stuessi-kaltbrunn.ch



HONDA

Skoda



Bediente Weschentliche täglich geöffnet

- Offizielle Honda-Vertretung
- Verkauf und Reparaturen von Skoda-Autos
- Service und Reparaturen aller Marken
- Garage
- Carrosserie
- Spritzwerk / Lackiererei
- Autogläsererei
- Pneuservice
- Tuning und Autozubehör
- REMUS-Auspufftöpfe
- Showroom
- Neuwagen
- Occasionen
- Leasing / Finanzierung
- Versicherungsschaden

GEBURTSANZEIGE:

JUDIHUI, MI HÄND Ä RIEGE ÜBERCHU!!!

Ab em Summer'05 müend mir nüm i vier Riege spielä, stritä, lachä,
turne und en hufe Seich mache. Nei nei! Mir händ ä wackeri füfti Riege bechu,
wo eus däbi hilft, weisch wie läss

Name: Damenriege Kaltbrunn

Datum: 07.07.05 Gründung im Rest. Brüggli

Geburtsstunde: 19.30 Uhr

Grösse: schon 15 Turnerinnen

Gewicht: je nach Diätplanvogel und Saison!!! Zur Zeit ca. 930 kg... steigende Tendenz

Blutgruppe: je nach Turnfestsaison

Kopfumfang: studiumabschluss-, stress- und klimakteriumbedingt

Bauchumfang: ganz individuel... zu- und abnehmend wie die Mondphase

Länge: biologisch immer kleiner, doch in Zukunft immer grösser

Geschwister: Töchterriege, Frauenriege 1, Frauenriege 2, XL-Riege

Supernanny: Priska Landolt

Erste Schritte: Montag, 15.08.05 um 20.15 Uhr in der Turnhalle OSZ

Erste Worte: Damenriege isch dä Hit!!!

Mit eus freuet sich alli, ob jung oder alt, chli oder gross, chuggelig oder kantig, juhue!!!

Uf en Bsuech i dä verschiedene lässige Riege freut sich dä Vorstand, d'Leiterinne und
Turnerinnä vo dä Fraue- und Töchterriege Kaltbrunn.

Neuer Turnplan ab 15.08.05:

OSZ

20.15 – 21.30 Uhr Damenriege, Priska Landolt, 055 283 43 56
Hauswiese

18.00 – 19.00 Uhr XL-Riege, Hedy Hüppi, Tel. 055 283 16 27

19.00 – 20.15 Uhr Frauenriege 2, Bea Eberle, Tel. 055 283 26 40

20.15 – 21.30 Uhr Frauenriege 1, Sonja Helbling, Tel. 055 283 28 35
MZH

20.15 – 21.30 Uhr Töchterriege, Diana Büchel, Tel. 055 283 01 36

Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn

ERNi

Telefon 055 293 34 34

Fax 055 293 34 00

ISDN 055 293 50 11

info@ernidruck.ch

www.ernidruck.ch

Farbprospekte

Fachzeitschriften

Offsetdruck

Broschüren

Weiterverarbeitung

Geschäftsdrucksachen

Gestaltung

Bücher

Text und Bild

Websites

Datenmanagement

CD-ROM

Internet

Multimedia

Digitalkopie

Posterprint

Design kanns auch sein

Druck und Media

ISO-zertifiziert 9002

P.P.
8722 Kaltbrunn



HIER KÖNNTE DOCH
IHR INSERAT
STEHEN UND VON
VIELEN TURNERINNEN,
TURNER UND TURN-FANS
GELESEN WERDEN!



MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN



Mädchen- und
Jugendriege

Wenn auch Sie ein Inserat in
unserer Turnzytig erscheinen lassen
möchten, informieren Sie sich
doch über Grösse und Preis bei:

RÖSLI DUFT-KÄLIN,

DATTIKONSTR.9, 8730 UZNACH

TELEFON 055 280 46 06,

DUFT@SWISSONLINE.CH

vielen Dank!
STV Kaltbrunn

www.stvkaltbrunn.ch